

# Modulkatalog

## Master „Geographie: Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (PO ab SoSe 2020)

4. Semester	Masterarbeit					
3. Semester	Wirtschafts- geographie: Nachhaltige Regional- entwicklung und -planung	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Studium.Pro	Wahlpflichtmodul	BNE- Berufs- praktikum
2. Semester	BNE - Großes Geländeseminar		Theologisch- ethische Aspekte einer Bildung für Nachhaltigkeit	Wahlpflichtmodul	Projektseminar BNE	
1. Semester	Nachhaltige Entwicklung - aus der Perspektive verschiedener Fächer	Nachhaltige Umweltent- wicklung	Wahlpflichtmodul	Globale Entwicklungs- probleme	Grundlagen der Bildung für nachhaltige Entwicklung	

### Modulpool

<u>Pflichtmodule</u>		
<u>Erstes Semester</u>	Grundlagen der Bildung für nachhaltige Entwicklung	WiSe
	Globale Entwicklungsprobleme	WiSe
	Nachhaltige Entwicklung - aus der Perspektive verschiedener Fächer	WiSe
	Nachhaltige Umweltentwicklung	WiSe
<u>Zweites Semester</u>	Theologisch-ethische Aspekte einer Bildung für Nachhaltigkeit	SoSe
	Projektseminar Bildung für nachhaltige Entwicklung	SoSe
	BNE – Großes Geländeseminar	SoSe
	BNE-Berufspraktikum (2./3. Semester)	SoSe oder WiSe

<a href="#">Drittes Semester</a>	Wirtschaftsgeographie: Nachhaltige Regionalentwicklung und -planung	WiSe
<a href="#">Viertes Semester</a>	Masterarbeit (inklusive Abschlusskolloquium)	SoSe
<b><a href="#">Wahlpflichtmodule 1./2./3. Semester</a></b>		
<b>5 ECTS aus folgenden Modulen:</b>		
Aufbaumodul Geographiedidaktik		WiSe
Pädagogik		WiSe
Didaktik und Methodik der Erwachsenen- und Weiterbildung		SoSe
<b>5 ECTS aus dem Studium.Pro</b>		
Studium.Pro – Mastermodul <i>Es ist ein Modul aus dem Pool der Studium.Pro Mastermodule zu wählen.</i> <a href="https://www.ku.de/studierende/studiumpro/modulangebot">https://www.ku.de/studierende/studiumpro/modulangebot</a>		WiSe oder SoSe
<b>20 ECTS aus folgenden Modulen:</b>		
Fortgeschrittene prozessorientierte Soziologie		WiSe und SoSe
Grundlagen und praktische Umsetzungsbeispiele für nachhaltige Entwicklung		WiSe und SoSe
Tiefenpsychologisch fundierte themenzentrierte Interaktion <i>(wird nicht mehr angeboten, zukünftig ggf. im Studium.Pro im Bereich Pro Beruf wählbar)</i>		WiSe und SoSe
Angewandte Physische Geographie: Konzept und Anwendung von Ökosystemdienstleistungen		WiSe und SoSe
Einführung in die Geologie		WiSe
Regionale Geographie 3: Deutschland		WiSe
Analyse von Risiken durch Naturgefahren		WiSe
Klimatologische Umweltprozesse und Naturgefahren		WiSe
Geomorphologische und hydrologische Umweltprozesse und Naturgefahren		WiSe
Umweltmonitoring		WiSe
Erziehungswissenschaftliche Grundlagen und Theorien der Erwachsenen- und Weiterbildung		WiSe
Spezielle didaktisch-methodische Zugänge der Erwachsenen- und Weiterbildung		WiSe
Management in der Erwachsenen- und Weiterbildung		WiSe

Introduction to conflict, memory and peace	WiSe
Conflict Theories	WiSe
Grundlagen in Tourismusmanagement, VWL und Nachhaltige Entwicklung	WiSe
Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung im Globalen Süden	SoSe
Nachhaltiger Tourismus- Urbane und rurale Dynamiken in kritischer Perspektive	SoSe
Lehr-Lern-Konzepte der Erwachsenen- und Weiterbildung	SoSe
Erwachsenen- und Weiterbildungsmanagement: Ausgesuchte Bereiche	SoSe
Umwelt- und Exkursionsdidaktik zu Ökosystemen und Biodiversität- in Theorie und Praxis	SoSe
Empirische Soziologie	SoSe
Interkulturelle und internationale Soziale Arbeit und Philosophie	SoSe
Nachhaltigkeit in der BWL und Unternehmensführung <i>Virtuelles Elearning-Modul</i>	WiSe oder SoSe
BNE und fiktive Erfahrungsräume zur Kompetenzentwicklung von BNE <i>Virtuelles Elearning-Modul</i>	WiSe oder SoSe
Nachhaltige Ernährung <i>virtuelles Elearning-Modul mit 1 Exkursionstag</i>	WiSe oder SoSe

Es können weitere Veranstaltungen aus der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit belegt werden (vgl. Prüfungsordnung). Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

## Modulbeschreibungen Masterstudiengang BNE

### Pflichtmodule 1. Semester

Modulbezeichnung	Grundlagen der Bildung für nachhaltige Entwicklung
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Basics education for sustainable development
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master BNE
<b>Modulnummer</b>	88-050-BNE-GR-H-0610
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Geographiedidaktik und Bildung für nachhaltige Entwicklung: Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	10 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, schulische und außerschulische Bildungsprozesse unter dem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung zu konzipieren</li> <li>• Fähigkeit, Exkursionen zum Bereich BNE zu konzipieren (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung)</li> <li>• Kompetenzen zur Analyse, Reflexion, Diskussion von Konzepten über BNE</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	Leitbild der nachhaltigen Entwicklung; Psychologische und didaktische Modelle und Forschungsergebnisse zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (Umweltbildung, Globales Lernen); Planung von schulischen und außerschulischen BNE-Bildungsprozessen; Strategien zur Analyse und Reflexion z.B. komplexer Systemdynamiken oder Ambiguitäten.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Seminar „schulische BNE“ (2 SWS), Seminar „außerschulische BNE“ (2 SWS oder Block) Exkursion (2 Tage)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mindestens mit ausreichend bewertetes Portfolio
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Seminar „schulische BNE“: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Präsentation, Selbststudium: 2,5 ECTS-Punkte Seminar „außerschulische BNE“: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Präsentation, Selbststudium: 2,5 ECTS-Punkte Exkursion, Vor- und Nachbereitung: 2,0 ECTS-Punkte Portfolio: 3,0 ECTS-Punkte (27.000 Zeichen ohne Leerzeichen).
<b>Modulnote</b>	Note für das Portfolio

<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Gebermodul des Seminars „BNE, Schule“ mit 1 Exkursionstag ist polyvalent zum Modul BNE, Schule des LA GY Geo, zum Interdisziplin. MA Geo. zum Zusatzstudium „Nachhaltige Entwicklung“. Das Seminar BNE, außerschulisch ist polyvalent zum Modul, BNE, außerschulische Bereiche des Interdisziplin. MA Geo, Gebermodul für den MA Dt.-Fr. integrierter Studiengang Politikwissenschaften (MA DFS)
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographiedidaktik

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Globale Entwicklungsprobleme</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Global Development Problems
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master BNE
<b>Modulnummer</b>	88-050-BNE-EGL-H-0913
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Geographiedidaktik und Bildung für nachhaltige Entwicklung: Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Grundlagen der Entwicklungsproblematik zu analysieren</li> <li>• Fähigkeit, Gegenstände der Entwicklungsforschung aus den Blickwinkeln unterschiedlicher theoretischer Ansätze zu beschreiben und zu erklären</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion und Diskussion unterschiedlicher Ansätze im Bereich der geographischen Entwicklungsforschung</li> <li>• Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium</li> <li>• Fähigkeit zum eigenständigen Erstellen einer Seminararbeit mit einer ausgewählten fachwissenschaftlichen Fragestellung</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungstheorien und Begriffe</li> <li>• historische und aktuelle Hintergründe (Begriff Entwicklung, Entwicklungsprobleme, Entwicklungsfaktoren etc.)</li> <li>• Merkmale und Probleme der sogenannten Entwicklungsländer</li> <li>• Grundlagen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik und -zusammenarbeit (EZ)</li> <li>• Fallstudien der EZ: Vertiefung theoretischer Kenntnisse, Analyse und Diskussion von Fallbeispielen, Methoden der EZ;</li> </ul>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Seminar: Entwicklungsprobleme (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mind. mit ausreichend bewertete schriftliche Hausarbeit

<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Seminar Entwicklungsprobleme: regelmäßige und aktive Teilnahme; Seminararbeit, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium 2,0 ECTS-Punkte Hausarbeit 3,0 ECTS-Punkte (mind. 27.000 Zeichen)
<b>Modulnote</b>	Note der schriftlichen Arbeit
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Geber des Seminars Entwicklungsprobleme für den Bachelorstudiengang Geographie (Wahlmodul) Gebermodul für den MA Conflict, Memory, Peace und das Zusatzstudium "Nachhaltige Entwicklung"
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographie

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nachhaltige Umweltentwicklung (SM-1)</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Environmental Development and Sustainability
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master Umweltprozesse und Naturgefahren
<b>Modulnummer</b>	88-050-UNG-010-H-0918
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Lehrstuhl für Physische Geographie: Dr. Peter Fischer
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, das notwendige Grundwissen im Grenzbereich Physis (Natur) und Kultur i.S. von sustainable development zu erläutern</li> <li>• Fähigkeit auf Basis der vermittelten Kenntnisse eine wissenschaftliche, kritische Überprüfung und Bewertung sowohl von Praxisfällen als auch von akademischen, vor allem aber von politisch begründeten, gesellschaftlich relevanten Aussagen durchführen zu können</li> <li>• Fähigkeit, spezifische Methoden und Analyseinstrumente zu erläutern</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Das Leitbild der „nachhaltigen Umweltentwicklung“ wird in diesem Seminar in historischer und politisch aktueller Dimension unter Berücksichtigung des weltanschaulich religiösen Hintergrunds und seiner ethischen Implikationen aufgenommen.</p> <p>Die Fokussierung auf den Menschen und seinen Lebensraum als Ressource setzt eine Einführung in das komplexe Netzwerk des ökologisch-ökonomischen Systems voraus.</p> <p>Auf dieser Basis werden die für den Schwerpunkt relevanten Teilkompartimente vorgestellt, in die Analyseinstrumente nach dem Stand der Technik eingeführt und die unterschiedlichen Methodenansätze zur Bewältigung komplexer Fragestellungen, wie sie Umweltprozesse und Naturgefahren darstellen, betrachtet.</p>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch im Wechsel mit anderen, für die Literatur relevanten Sprachen, in erster Linie in englischer und französischer Sprache.

<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungsstypen</b>	Seminar mit 2 SWS, dialogisch und monologisch
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Regelmäßige Teilnahme mind. mit ausreichend bewertete, schriftliche Hausarbeit (ca. 18000 Zeichen ohne Leerzeichen) mit unbenoteter Präsentation
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Seminar 5,0 ECTS-Punkte, davon Anwesenheit 1,0 ECTS-Punkt, Vor- und Nachbereitung 1,0 ECTS-Punkte, Referat 1,0 ECTS-Punkt, schriftliche Hausarbeit 2,0 ECTS-Punkte
<b>Modulnote</b>	Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der schriftlichen Hausarbeit
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus Master Umweltprozesse und Naturgefahren
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographie

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nachhaltige Entwicklung – aus der Perspektive verschiedener Fächer</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Sustainable Development
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master BNE
<b>Modulnummer</b>	88-050-BNE-NHE01-H-0917
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Geographiedidaktik und Bildung für nachhaltige Entwicklung; Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, das Leitbild nachhaltige Entwicklung in seiner Entwicklung und Bedeutung für die Zukunft der Menschheit zu erläutern.</li> <li>• Fähigkeit, individuelles und organisationales Handeln in allen Alltagsbereichen im Licht des Nachhaltigkeitsprinzips analysieren und beurteilen zu können.</li> <li>• Fähigkeit, verschiedene Konzepte und Sichtweisen einer nachhaltigen Entwicklung zu reflektieren</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	Einführung in Konzepte der Nachhaltigkeit; vertiefte fachwissenschaftliche Sichtweisen aus den Bereichen Geographie, Religionspädagogik, Soziologie, Didaktik der Biologie, Schulpädagogik, Soziale Arbeit, Politik; Fallbeispiele aus den vorgenannten thematischen Bereichen der Nachhaltigkeit, die den integrativen Charakter einer nachhaltigen Entwicklung deutlich machen; Reflexion über nachhaltige Entwicklung in ausgewählten Bereichen, Umsetzung des Nachhaltigkeitskonzeptes an der KU Eichstätt-Ingolstadt.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungsstypen</b>	Vorlesung (2 SWS), <u>selbstgeleitetes</u> Lernen
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio (mind. 27.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie Vor- und Nachbereitung bzw. entsprechendes Selbststudium: 2,0 ECTS-Punkte Leistungsnachweis inkl. Vorbereitung: 3,0 ECTS-Punkte
<b>Modulnote</b>	Note des Portfolios
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Lehramts-/Interdisz. Bachelorstudiengang Geographie Studium.Pro Gebermodul für das Modul "Nachhaltige Entwicklung" 82-050-NHE01 Gebermodul für das Modul "Grundlagen Tourismusmanagement, VWL und Nachhaltige Entwicklung" 88-050-TNM106
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographie, Soziologie, Religionspädagogik, Schulpädagogik, Didaktik der Biologie, Psychologie, Soziale Arbeit, Wirtschaftsethik

## Pflichtmodule 2. Semester

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Theologisch-ethische Aspekte einer Bildung für Nachhaltigkeit (BNE-Theo)</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Theological – ethical aspects on education for sustainable development
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master BNE
<b>Modulnummer</b>	88-050-BNE-Theo-H-0610
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Fakultät für Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit (FH) Dr. Simone Birkel
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, das Leitbild nachhaltiger Entwicklung aus theologisch-ethischer Perspektive zu reflektieren</li> <li>• Fähigkeit, das Leitbild unter dieser Perspektive praktisch umzusetzen</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	In der theologischen Diskussion hat sich das Leitbild Nachhaltigkeit theoretisch wie praktisch etabliert. Zahlreiche kirchliche Initiativen und Bildungsträger fühlen sich dem Leitbild der zukunftsfähigen Entwicklung, wie sie von den Hilfswerken Misereor und Brot für die Welt proklamiert werden, verpflichtet. In dem Seminar werden theoretische Grundlagen sowie methodische Fragen und praktische Umsetzungsmöglichkeiten des Leitbildes Nachhaltigkeit in kirchlicher Hinsicht erarbeitet und diskutiert.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch



<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungsstypen</b>	Vorlesung (1 SWS) Seminar (Block) (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mit mindestens ausreichend bewerteter schriftliche Arbeit (Hausarbeit oder Projektskizze; ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen), Anwesenheitspflicht
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Kontakt/Selbststudium in der Vorlesung 0,5 ECTS regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar (unbenotetes Referat oder Präsentation und Diskussion: 1,5 ECTS Vorbereitung und Nachbereitung: 1,5 ECTS Schriftliche Arbeit 1,5 ECTS
<b>Modulnote</b>	Note der schriftlichen Arbeit
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Gebermodul für MA DFS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Fakultät für Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit (RFP)

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Projektseminar Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE-Pro)</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Project Seminar on Education for sustainable development
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master BNE
<b>Modulnummer</b>	88-050-BNE-PRO-H-0313
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Geographiedidaktik und Bildung für nachhaltige Entwicklung: Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, bereits erworbenes Wissen über BNE anzuwenden</li> <li>• Fähigkeit zur aktiven Mitgestaltung von Lernprozessen</li> <li>• Fähigkeit, gemeinsam mit anderen kleine Projekte im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung zu konzipieren, durchzuführen und zu reflektieren</li> <li>• Fähigkeit zur Vernetzung und zum Auftreten im öffentlichen Raum</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	Konzeption von (transdisziplinären) Projekten zu Schlüsselthemen nachhaltiger Entwicklung, Projektmanagement, SOL, sach- und adressatengerechte Aufbereitung von Inhalten; Inhalte sollen aus dem eigenen Umfeld generiert werden, z.B. nachhaltiges Campusmanagement der KU, und / oder regional verankert sein.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungsstypen</b>	Projektseminar (Block oder semesterbegleitend) (2 SWS) Projekt

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Aktive Teilnahme am Projektseminar, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium Beteiligung an der Konzeption und Durchführung eines Projektes mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Projekt-skizze oder Präsentation
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Der Gesamtarbeitsaufwand für das Modul beträgt 150 Stunden. Projektseminar: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung, Selbststudium: 2,0 ECTS-Punkte Projektkonzeption, -durchführung: 2,0 ECTS-Punkte Präsentation oder Projektbericht 1,0 ECTS-Punkt (ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
<b>Modulnote</b>	Note der Präsentation oder der Projektbericht
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Gebermodul für MA DFS
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographiedidaktik

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BNE – Großes Geländeseminar</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	ESD – field trip
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master BNE
<b>Modulnummer</b>	88-050-BNE-EX-H-0610
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Geographiedidaktik und Bildung für nachhaltige Entwicklung: Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	10 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	Fähigkeit, Beispiele nachhaltiger und nicht nachhaltiger Entwicklung vor Ort analysieren und erläutern zu können
<b>Inhalte/Themen</b>	Veranschaulichung und Vertiefung der theoretisch erworbenen Kenntnisse über nachhaltige Entwicklung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Kennenlernen von Anwendungsfeldern vor Ort. Die theoretischen und praktischen Teile können an einem Stück absolviert werden oder sich aus mehreren Teilen zusammensetzen. In den theoretischen Teilen werden von den Teilnehmern die Basisinformationen zum jeweiligen Exkursionsgebiet bzw. -ziel erarbeitet und diskutiert. Exkursion: Die Exkursionsziele sollen so gewählt sein, dass Aspekte der nachhaltigen Entwicklung von Räumen bzw. Aspekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung den Exkursionsteilnehmern anschaulich dargestellt werden können.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungsstypen</b>	Exkursion (mind. 8 Tage) Vorbereitungsseminar bzw. Blockveranstaltung(en) (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Anwesenheit
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Insgesamt 10,0 ECTS-Punkte: davon 7,0 ECTS-Punkte für Teilnahme an Exkursionen und Protokoll von insgesamt mind. 8 Tagen Seminar mit Vor- und Nachbereitung, schriftliche Hausarbeit: 3,0 ECTS-Punkte
<b>Modulnote</b>	Vorbereitungsseminar: schriftliche Hausarbeit (ca. 27.000 Zeichen) mit unbenoteter Präsentation; Geländeseminar Protokoll (unbenotet)
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Gebermodul für MA DFS und LA Gym Geo und Interdisziplinärer MA Geo
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographiedidaktik

### Pflichtmodule 2./3. Semester

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BNE-Berufspraktikum</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	ESD-Internship
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master BNE
<b>Modulnummer</b>	88-050-BNE-BP-H-0610
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Geographiedidaktik und Bildung für nachhaltige Entwicklung: Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	10 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit und Bereitschaft, die im Studium erworbenen Kompetenzen in der Praxis anzuwenden und zu erweitern</li> <li>• Fähigkeit im Team zu kooperieren und zu kommunizieren</li> <li>• Gestaltungskompetenz gemäß dem Kompetenzkonzept Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	Arbeitserfahrung in einem ausgewählten Berufsfeld des Bereiches Bildung für nachhaltige Entwicklung. In mindestens 8-wöchiger Tätigkeit sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten angewendet werden sowie arbeitsmarktrelevante Qualifikationen wie z.B. Kooperations-, Kommunikations- und Artikulationsfähigkeit, Überzeugungsvermögen und Sensibilität im Team ausgebaut werden. Das Berufspraktikum wird eigenständig vorbereitet, organisiert und durchgeführt.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch

<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Praktikum, mind. 8 Wochen (Vollzeit); kann auch aufgeteilt oder über einen längeren Zeitraum verteilt in Teilzeit absolviert werden
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Arbeitszeugnis; Praktikumsbericht (Beschreibung, Reflexion) im Umfang von ca. 4000 Zeichen
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Praktikum: insgesamt 10 ECTS-Punkte; davon: Mitarbeit bei dem Praktikumsgeber (9,0 ECTS-Punkte) Praktikumsbericht (1,0 ECTS-Punkt)
<b>Modulnote</b>	bestanden/nicht bestanden
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Keine
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SS und WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographiedidaktik
<b>Bemerkungen:</b>	Der Praktikumsbericht soll eine Beschreibung der Tätigkeiten während des Praktikums (Porträt der Praktikumsstelle/der Einrichtung, Tätigkeitsbereich, ggf. ausgearbeitete Unterlagen, Öffentlichkeitsarbeit) sowie Reflexion des Praktikums umfassen. Zusätzlich ist ein Arbeitszeugnis beizulegen. Das nötige Formblatt ist im Sekretariat der Professur erhältlich.

### Pflichtmodul 3. Semester

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Wirtschaftsgeographie: Nachhaltige Regionalentwicklung und -planung</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Economic Geography: Sustainable Development and Regional Planning
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master Tourism and Regional Planning- Management and Geography
<b>Modulnummer</b>	88-050-TNM102-H-0919
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Wirtschaftsgeographie: Prof. Dr. Hans-Martin Zademach
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	Kompetenzen zur selbstständigen Bearbeitung fachlicher Aufgabenstellungen im Themenkomplex Nachhaltige Regionalentwicklung unter Rückgriff auf relevante theoretische Grundlagen und Konzepte.

<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Im Zentrum des Moduls stehen Basiskonzepte und -instrumente zur Erfassung, Erklärung, Bewertung und Gestaltung regionaler Entwicklungsprozesse und besonderer Berücksichtigung des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung.</p> <p>Zu den Inhalten des Moduls zählen konzeptionelle (z.B. positivistische, konstruktivistische Ansätze) und normative Zugänge (Gleichgewichtspostulat, Polarisierungstheorie, Postwachstumsökonomie; schwache und starke Nachhaltigkeit) der Regionalentwicklung sowie das Instrumentarium der Raumbewertung und Regionalplanung / Landesentwicklung mit Schwerpunkt auf die europäische Raumentwicklung und die Raumordnung in Deutschland. Der normativen Perspektive der nachhaltigen Entwicklung und den Konfliktlinien zwischen den einzelnen Handlungsfeldern der Regionalentwicklung (Wirtschaft, Gesellschaft, Natur-Umwelt) wird dabei besonderer Stellenwert eingeräumt.</p>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	<p>Vorlesung (2 SWS) / Seminar (2 SWS)</p> <p>Präsentation theoretischer Grundlagen und Konzepte durch den Referenten (Frontalvermittlung); begleitendes Seminar; Lektüre ausgewählter Publikationen zur Thematik der Veranstaltung; interaktive Diskussion, individuelles vertiefendes Literaturstudium</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	<p>Kontakt-/Selbststudium in Vorlesung/Seminar mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit (40 % der Modulgesamtnote) mit Präsentation (60 % der Modulgesamtnote)</p>
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	<p>Kontakt-/Selbststudium (Vorlesung/Seminar): 60 h (2 ECTS-Punkte)</p> <p>Vor-/Nachbereitung: 30 h (1 ECTS-Punkt)</p> <p>Vorbereitung Leistungsnachweis: 60 h (2 ECTS-Punkte)</p>
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	<p>Polyvalenz auf Modulebene</p> <p>M.A. Geographie: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) (Modul des Pflichtbereichs)</p> <p>Interdisziplinärer Zwei-Fächer-Masterstudiengang Gymnasium Wirtschaftswissenschaften – Geographie</p>
<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographie und Lehrbeauftragte

## Pflichtmodul 4. Semester

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BNE-Masterarbeit</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Master-thesis
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master BNE
<b>Modulnummer</b>	88-050-BNE-MA-H-0610
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Geographiedidaktik und Bildung für nachhaltige Entwicklung; Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	30 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, (Coaching in Sprechstunden und im Kolloquium) zunehmend selbständig eine umfangreichere wissenschaftliche Arbeit aus dem Themenbereich des Studiengangs mit ggf. angewandter Fragestellung in der vorgegebenen Zeit zu bearbeiten.</li> <li>• Fähigkeit, eine wissenschaftliche Arbeit in ihren Grundzügen zu präsentieren</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	Konzeption eines wissenschaftlichen Untersuchungsprogramms Durchführung und Auswertung von Recherchen und/oder Messprogrammen Verfassen einer umfangreichen schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module der Grundlagenphase, Teilnahme an den Modulen der Vertiefungs- und Spezialisierungsphase
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit Unbenotetes Referat in der Veranstaltung „Vorbereitung Masterarbeit“ (WiSe oder SoSe)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	erfolgreiche, mindestens mit „ausreichend“ bewertete Masterarbeit. Der Umfang beträgt im Regelfall mindestens 25.000 Wörtern einschließlich Anmerkungen aber zuzüglich Literaturverzeichnis und ggf. Materialien. Neben der gedruckten Fassung ist eine identische elektronische Fassung auf Datenträger abzugeben. Die Masterarbeit muss eine Zusammenfassung (2.000 Wörter ohne Leerzeichen) umfassen. Unbenotetes Referat im Abschlusskolloquium „Vorbereitung Masterarbeit“
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Themenauswahl, Entwicklung einer des Konzepts, Umsetzung der Untersuchungen, Auswertung, Erarbeitung und Abfassung einer Masterarbeit (25 ECTS) unbenotetes Referat im Abschlusskolloquium „Vorbereitung Masterarbeit“ (5 ECTS) insgesamt 30,0 ECTS- Punkte.
<b>Modulnote</b>	Note der schriftlichen Arbeit
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Keine

<b>Status des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS oder SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographiedidaktik, auf Absprache andere am Master beteiligte Fachgebiete

## Wahlpflichtmodule

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Aufbaumodul Geographiedidaktik</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Geography education - advanced
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Lehramtsstudiengänge Geographie
<b>Modulnummer</b>	82-050-L-GEOFD-H-0610
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Geographiedidaktik und Bildung für nachhaltige Entwicklung: Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Modellierung und Optimierung von Unterrichtsprozessen auf der Grundlage geographiedidaktischer Unterrichtsforschung</li> <li>• Fähigkeit der Anwendung und Reflexion der bisher erworbenen geographiedidaktischen Kompetenzen</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Ausgewählte (geographiedidaktische) Theorien, Forschungsansätze, Methoden und Ergebnisse der Unterrichtsforschung;  Umsetzung in Unterrichtsprozesse und Lernumgebungen;  Inhaltlicher Schwerpunkt bei der Umsetzung: Beispiele aus dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung.  Vertiefung der geographiedidaktischen Fähigkeiten, Fertigkeiten und deren Anwendungen an konkreten Beispielen;  Vorbereitung Staatsexamensklausuren</p>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	1 schulartengemäßes Seminar (2 SWS) 1 Kolloquium (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mit mindestens "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme oder Selbststudium, Vor- und Nachbereitung (2,0 ECTS-Punkte) Vorbereitung, Leistungsnachweis( 3,0 ECTS-Punkte)
<b>Modulnote</b>	Note der schriftlichen Hausarbeit
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus LA GS, HS, RS, Gym Geographie Interdisziplinärer MA Geographie
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS

<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographiedidaktik
-------------------------------	--------------------

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Didaktik und Methodik der Erwachsenen- und Weiterbildung</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Didactics and Teaching Methods in Adult Education
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Bachelor Pädagogik und Postgraduale Studien in Erwachsenenbildung
<b>Modulnummer</b>	82-321-ERW04-H-0512
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Lebenslanges Lernen: Eva Feuerlein-Wiesner
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<p>In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltungswahl anteilig die entsprechenden Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden lernen Grundlagen einer dialogorientierten Didaktik und Methodik kennen und können auf diesem Fundament reflektiert Unterrichtsprozesse mikro- und makro-didaktisch effektiv konzipieren, organisieren und planen sowie dialogorientiertes Lehren und Lernen in die Bildungspraxis umsetzen.</li> <li>• Die Studierenden lernen individuelle Lernentwicklungen erkennen, unterstützen und begleiten sowie Besonderheiten von gruppenbezogenen Lernprozessen in ihre didaktisch-methodischen Überlegungen einzubeziehen.</li> <li>• Die Studierenden lernen aufgrund der theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit Outdoor - Bildungsmaßnahmen ein ganzheitliches und handlungsorientiertes Qualifizierungsformat kennen und anzuwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des Bereichs Eltern-/Familienbildung. Sie besitzen einen Überblick über Veranstaltungsformen, Planungs- und Durchführungsaufgaben und - aufgrund des in Gruppenarbeit erstellten themenspezifischen Konzeptes - Kenntnisse bzgl. praktischer Umsetzungsbedingungen</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Insbesondere werden Inhalte behandelt wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebendig Lehren und Lernen: Dialogorientierte Didaktik und Methodik</li> <li>• Outdoor-Training: Erlebnispädagogische Impulse für die Weiterbildung</li> <li>• Eltern- und Familienbildung: Seminare planen und durchführen usw.</li> </ul>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Seminar (SE) (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mit mindestens "ausreichend" bestandenen Leistungsnachweis: Klausur, schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (genauer Modus wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben)



<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige und aktive Teilnahme in der Lehrveranstaltung mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte</li> <li>• Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus Bachelor Pädagogik / Postgradualen Studien Erwachsenenbildung
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Pädagogik</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Education
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master Soziale Arbeit
<b>Modulnummer</b>	90-253-MASA2.1-H-0314
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Fakultät für Soziale Arbeit (FH), Professur für Pädagogik: Prof. Dr. Daniel Niebauer
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diskutieren und analysieren Konzepte und Ansätze der pädagogischen, philosophischen und theologischen Anthropologie.</li> <li>• reflektieren pädagogische, philosophische und theologische Theorie im Kontext ihrer Relevanz zu Aufgaben und Theorien der Sozialen Arbeit.</li> <li>• diskutieren ethische Haltungen als Basis wissenschaftlichen Handelns.</li> <li>• kennen und berücksichtigen systematische, hermeneutische, logische und ethisch-normative wissenschaftliche Ansätze.</li> <li>• benennen und berücksichtigen empirische Forschungsergebnisse der Erziehungswissenschaft als Begründung für Soziale Arbeit</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	In diesem Modul werden aktuelle Themen der Bildungsforschung und der erziehungswissenschaftlichen Theoriediskurse behandelt.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	2 Seminaristischer Unterricht (SU) (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mit mindestens ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio (ca. 13 500 Zeichen) oder Referat inkl. Diskussion 30-90 Min.) oder Posterpräsentation (inkl. Diskussion 30-90 Min.).

<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Kontakt-/Selbststudium im Seminaristischen Unterricht: 2 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung (umfasst Studienleistungen): 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung Leistungsnachweis: 1,5 ECTS-Punkte
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus MA Soziale Arbeit
<b>Status des Moduls</b>	WP-Modul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS (2- bis 4-semesterig)
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Soziale Arbeit

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nachhaltigkeit in der BWL und Unternehmensführung</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Sustainability in economics and management
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Kooperationsmodul Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit und MA BNE
<b>Modulnummer</b>	88-050-BNE-VA-H-0313
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Geographiedidaktik und Bildung für nachhaltige Entwicklung: Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodenkenntnisse zur Analyse und Fähigkeit zur Reflexion von Nachhaltigkeitsansätzen in der BWL</li> <li>• Grundlagen zur Problematisierung von Nachhaltigkeit in der BWL</li> <li>• Verwendung eines differenzierten Ressourcenbegriffs im Kontext eines nachhaltigen Managements</li> <li>• Wahrnehmung von und theoretische Kenntnisse im Umgang mit Widersprüchen im nachhaltigen Management</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	Das Modul fasst zum einen den Entwicklungsstand nachhaltiger Betriebswirtschaftslehre zusammen und vermittelt auf diese Weise praxisnahes Fachwissen und Gestaltungsmöglichkeiten. Zum anderen wird die Frage beantwortet, wie Unternehmen nachhaltig Handeln können. Dazu werden verschiedene Nachhaltigkeitsverständnisse herausgearbeitet und die Relevanz nachhaltigen Handelns für die BWL und Unternehmen verdeutlicht. Es werden theoretische Impulse für das unternehmerische Handeln erläutert und Konzepte zur Behebung von Widersprüchen zwischen ökonomischen, sozialen und ökologischen Belangen und zur Schaffung einer Balance zwischen verschiedenen Interessen eingeführt.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Lernvideos, Folien und Online-Betreuung / videobasierte Selbstlernveranstaltung
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durcharbeiten der Lernvideos unter Zuhilfenahme der Folien</li> <li>• Bearbeiten der Aufgaben für das Selbststudium</li> <li>• Klausur (60-90 Min.)</li> </ul>

<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Lernvideos ansehen und Durcharbeiten mit Folien: 60 Stunden Aufgabenbearbeitung und Literaturarbeit: 30 Stunden Gezielte Prüfungsvorbereitung: 50 Stunden 5 ECTS = 150 Arbeitsstunden
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul in Absprache mit Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit Nähere Informationen und Anmeldung erfolgt über die Webseite: <a href="http://www.va-bne.de">www.va-bne.de</a>
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS und SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit
<b>Bemerkung</b>	Anmeldung zur Teilnahme über Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit Anmeldung zur Prüfung über KU.Campus  Prüfungsrelevante Inhalte: „Nachhaltiges Management“: Alle Kapitel der Vorlesung „Nachhaltigkeit und Betriebswirtschaftslehre“: Kapitel 1-6 und 8-13

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Fortgeschrittene prozessorientierte Soziologie</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Advanced Process-oriented Sociology
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Masterstudiengang Soziologie
<b>Modulnummer</b>	88-149-SOZ104-H-0914
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Prozessorientierte Soziologie: Prof. Dr. Robert Schmidt
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über (empirische) soziologische Forschungen in einem Themenbereich auf fortgeschrittenem Niveau</li> <li>• Reflektierte Einsichten in Prozesse und Dynamiken sozialen und kulturellen Wandels, die sich durch Vergleiche in theoretischer und analytischer Perspektive ergeben</li> <li>• Einsicht in die methodologischen und methodischen Konsequenzen von Forschungsfragestellungen. Die Fähigkeit, mit gegenstandsadäquaten Methoden zu arbeiten</li> <li>• Kritische Erschließung und Interpretation von primären und sekundären Daten</li> <li>• Kritische Erarbeitung aktueller soziologischer Debatten zum sozialen, kulturellen und technologischen Wandel</li> <li>• Einüben einer argumentativen Diskussion von relevanten Themen und reflektiertes Formulieren und Vertreten eigener Positionen</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	Themen und Fragestellungen aus den beteiligten soziologischen Teilbereichen
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch, Englisch

<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungsstypen</b>	1) Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) 2) Seminar oder Übung (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) , Klausur (90 – 120 min.) oder schriftliche Hausarbeit (ca. 3.000 Wörter)
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Vorlesung oder Seminar Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt Vor- und Nachbereitung: 1 ECTS-Punkte Vorbereitung Leistungsnachweis: 1 ECTS-Punkt  Übung oder Seminar Kontakt-/Selbststudium: 1 ECTS-Punkt Vorbereitung Referat: 1 ECTS-Punkte
<b>Modulnote</b>	Mündliche Prüfung 1/1 oder Klausur 1/1 oder schriftliche Hausarbeit 1/1
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Gebermodul für die Studiengänge: Flexibler Master Soziologie, Internationaler Master Soziologie Masterstudiengang Bildung für Nachhaltige Entwicklung MA Journalistik  Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul der Lehrveranstaltungen von dem Modul Fortgeschrittene Prozessorientierte Soziologie (10 ECTS) 88-149-SOZ103
<b>Status des Moduls</b>	WP-Modul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS und SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Professur für Prozessorientierte Soziologie

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Einführung in die Geologie (S3P)</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Introduction to Geology
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	BA Geographie
<b>Modulnummer</b>	82-050-S3P-H-0610
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Lehrstuhl für Physische Geographie: Dr. Martin Trappe
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Grundlagen der Geologie zu beschreiben</li> <li>• Fähigkeit der selbständigen Gesteinsbestimmung</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	Auf der Basis der Module der Grundlagen- und Vertiefungsphase der Physischen Geographie erfolgt ein Überblick zur Geologie, über die Mineralogie und Petrographie der wichtigsten Gesteine sowie über nachhaltige Aspekte zur Nutzung von Ressourcen. Schwerpunkt und Ziel der Veranstaltung ist die selbständige Ansprache und Diagnostik von Mineralen und Gesteinen.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine

<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Vorlesung: Allgemeine Geologie und Gesteinskunde (1 SWS) Seminar: Mineraldiagnostik und Gesteinsbestimmung (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Vorlesung: Vor- und Nachbereitung Seminar: regelmäßige Teilnahme mind. mit ausreichend bewertete Klausur und selbständige Gesteinsbestimmung
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Vorlesung insgesamt: 1,0 ECTS-Punkt, davon: regelmäßige Teilnahme 0,5 ECTS-Punkte, Vor- und Nachbereitung 0,5 ECTS-Punkte;  Seminar insgesamt: 2,5 ECTS-Punkte, davon: regelmäßige Teilnahme 1,0 ECTS-Punkt; Vor-, Nachbereitung, selbständige Gesteinsbestimmung 1,5 ECTS-Punkte; Klausur 1,5 ECTS-Punkte (Stoff aus Vorlesung und Seminar)
<b>Modulnote</b>	ergibt sich aus der Note der Klausur
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Pflichtmodul für LAG GY Wahlmodul für LAG RS, MS, GS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographie

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Regionale Geographie 3: Deutschland (S1-R)</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Regional Geography 3: Germany
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	BA Geographie
<b>Modulnummer</b>	82-050-S1R-H-0610
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Lehrstuhl für Physische Geographie: Prof. Dr. Michael Becht
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Inhalte topographischer Karten selbst erarbeiten und in größere überregionale Zusammenhänge einordnen zu können</li> <li>• Fähigkeit, die wechselseitigen Bezüge zwischen Physischer Geographie und Humangeographie anhand von Fallbeispielen aus Deutschland zu erklären</li> <li>• Fähigkeit, grundlegende geographische Strukturen Deutschlands zu erläutern</li> <li>• Ausbau der Präsentationskompetenzen</li> </ul>

<b>Inhalte/Themen</b>	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und einem Seminar zur Regionalen Geographie Deutschlands mit besonderer Berücksichtigung Bayerns. In der Vorlesung werden humangeographische und physisch-geographische Strukturen Deutschlands behandelt. Die Übung ist so aufgebaut, dass die Teilnehmer die wichtigsten Landschaftseinheiten Deutschlands mit einem oder auch mehreren Kartenblättern näher kennenlernen. Die Vielfalt der Informationen in den Karten fördert bei den Studierenden insbesondere die integrative Sichtweise und damit eine der Kernkompetenzen des Faches.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Vorlesung (1 SWS) Übung (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Vorlesung: Vor-, Nachbereitung, individuelles Selbststudium Übung: regelmäßige Teilnahme, Vor-, Nachbereitung, mind. mit ausreichend bewertete Präsentation
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Vorlesung insgesamt 1,5 ECTS-Punkte, davon: regelmäßige Teilnahme 0,5 ECTS-Punkte, Vor-, Nachbereitung, individuelles Selbststudium 1,0 ECTS-Punkt  Übung insgesamt 3,5 ECTS-Punkte; davon: regelmäßige Teilnahme 1,0 ECTS-Punkt, Vor-, Nachbereitung 0,5 ECTS-Punkte, Präsentation 2,0 ECTS-Punkte
<b>Modulnote</b>	Note der Präsentation
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus Bachelor Geographie Pflichtmodul für LAG GY, RS, GS, MS Wahlpflichtmodul für M.A. "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" Wahlmodul für andere LAG-Studiengänge
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographie

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Analyse von Risiken durch Naturgefahren (SM-3)</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Natural hazards: Evaluation and damage analysis
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master Umweltprozesse und Naturgefahren
<b>Modulnummer</b>	88-050-UNG-012-H-0918
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Lehrstuhl Physische Geographie: Dr. Tobias Heckmann

<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis theoretischer Hintergründe und praktische Anwendung methodischer Ansätze in der Gefahren- und Risikoanalyse von Naturgefahren</li> <li>• Durchführung und Aufbereitung einer Fallstudie aus dem Bereich der Gefahren- und/oder Risikoanalyse im Rahmen einer Posterpräsentation</li> <li>• Durchführung und Aufbereitung einer Fallstudie aus dem Bereich der Gefahren- und/oder Risikoanalyse im Rahmen einer Posterpräsentation</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Eine Einführung in die Thematik der Naturgefahren ist in den verschiedenen Grundlagenmodulen vermittelt worden. In diesem Modul sollen die Wahrscheinlichkeit und die Raumwirksamkeit von geomorphologischen (v.a. Massenbewegungen) und/oder hydrologischen (Hochwasser) Gefahrenprozessen sowie Schadenpotenziale und das von ihnen verursachte Risiko näher beleuchtet werden. Zu den Inhalten gehören beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen der Extremwertstatistik</li> <li>- Magnitude und Frequenz von Gefahrenprozessen</li> <li>- GIS-gestützte Erstellung von Gefahren(hinweis-)karten: Dispositions-, Trajektorien- und Reichweitenanalyse von Massenbewegungen</li> <li>- Ausweisung von Risikoelementen</li> <li>- Grundlagen der quantitativen Risikoanalyse</li> </ul>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahme an den Modulen der Grundlagenphase
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Seminar „Analyse von Risiken durch Naturgefahren“ (2 SWS) mit praktischen und theoretischen Einheiten
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mind. mit ausreichend bewertete Fallstudie in Form einer Posterpräsentation
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	5,0 ECTS-Punkte, davon Kontakt-/Selbststudium im Seminar, Vor- und Nachbereitung (ggf. mithilfe von Übungsaufgaben oder Literaturstudium) 3 ECTS-Punkte, Durchführung einer Fallstudie als Posterpräsentation (ggf. in Gruppenarbeit) 2 ECTS-Punkte
<b>Modulnote</b>	Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der Posterpräsentation (Fallstudie)
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus dem Master Umweltprozesse und Naturgefahren
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographie

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Klimatologische Umweltprozesse und Naturgefahren (GM 2)</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Climatological processes and natural hazards
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master Umweltprozesse und Naturgefahren
<b>Modulnummer</b>	88-050-UNG-002-H-0918
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Landschaftsökologie und nachhaltige Ökosystementwicklung: Prof. Dr. Susanne Jochner-Oette
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, die Zusammenhänge von menschlichem Handeln und klimatologischen Prozessen, besonders hinsichtlich der Wechselwirkungen zu erklären</li> <li>• Fähigkeit, unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Entwicklung Sachverhalte bewerten und angemessene Lösungen vorschlagen zu können</li> <li>• Fähigkeit zum eigenständigen, wissenschaftlichen Arbeiten</li> <li>• Fähigkeit zur Formulierung und Präsentation wissenschaftlicher Aspekte</li> <li>• Fähigkeit zur wissenschaftlichen Diskussion im Plenum</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Die Grundlagen der Klimatologie sind bereits im Bachelorstudiengang vermittelt worden. In diesem Modul sollen alle wichtigen klimaphysikalischen Prozesse im Hinblick auf ihre Umweltrelevanz vertieft behandelt werden. Dies betrifft Störungen des Strahlungshaushalts durch klimaaaktive Gase sowie Aerosole. Natürliche und anthropogene Ursachen globaler Erwärmung oder auch Abkühlung sollen diskutiert und in prognosetauglichen Modellen dargestellt werden. Einen Schwerpunkt stellen Extremereignisse (z.B. Hitzewellen, Starkniederschläge), ihre Beeinflussung durch den Klimawandel, ihre Vorhersagbarkeit und Strategien zum Umgang mit diesen Naturphänomenen dar.</p> <p>An ausgewählten (großregionalen) Beispielen sollen aktuelle klimatologische Prozesse und sich daraus ggf. entwickelnde Gefahrensituationen dargestellt werden. Neben direkten atmosphärischen Gefahren werden auch Auswirkungen auf physikalische und biologische Systeme behandelt, die in besonderem Maße sensibel auf Störungen reagieren (z.B. Meeresströmungen oder Vegetation).</p> <p>Themen können u.a. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimawandel und Starkwind- / Starkregenereignisse</li> <li>• Klimawandel und Hitzewellen</li> <li>• Klimawandel und Massenbilanz polaren Eises</li> <li>• Klimawandel und Meeresströmungen</li> <li>• Klimawandel und Vegetation (u.a. Forst-, Landwirtschaft)</li> <li>• Feinstaubproblematik und Photosmog</li> <li>• Probleme des bodennahen und stratosphärischen Ozons</li> <li>• Wettervorhersagen, Unwetterwarnungen und regionale/globale Klimamodelle</li> </ul>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Seminar „Klimatologische Umweltprozesse und Naturgefahren“ (2 SWS)



<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Reflexive Diskussionsleistung, Vor- und Nachbereitung, mind. mit ausreichend benotete schriftliche Hausarbeit und mind. mit ausreichend bewertete Präsentation
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Seminar 5,0 ECTS-Punkte, davon Anwesenheit 1,0 ECTS-Punkt, Vor- und Nachbereitung 1,0 ECTS-Punkt, Präsentation 1,0 ECTS-Punkt, schriftliche Hausarbeit 2,0 ECTS-Punkte (entspricht ca. 18.000 Zeichen ohne Leerzeichen)
<b>Modulnote</b>	Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der schriftlichen Hausarbeit und Präsentation
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus dem Master Umweltprozesse und Naturgefahren
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographie

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Geomorphologische und hydrologische Umweltprozesse und Naturgefahren (GM1)</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Geomorphological and hydrological processes and natural hazards
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master Umweltprozesse und Naturgefahren
<b>Modulnummer</b>	88-050-UNG-001-H-0918
<b>Modulverantwortung/ verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Lehrstuhl für Physische Geographie: Prof. Dr. Michael Becht
<b>Leistungspunkte (ECTS)</b>	10 ECTS Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, die Wirkungszusammenhänge von geomorphologischen und hydrologischen Prozessen zu erklären</li> <li>- Fähigkeit, die Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen menschlichem Handeln und geomorphologischen und hydrologischen Prozessen zu erläutern</li> <li>- Fähigkeit, unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Entwicklung Sachverhalte bewerten und plangerechte Lösungen vorschlagen zu können</li> <li>- Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten</li> <li>- Fähigkeit zur Formulierung und Präsentation wissenschaftlicher Aspekte</li> </ul>

<p><b>Inhalte/Themen</b></p>	<p>Die Grundlagen der Geomorphologie und Hydrologie sind bereits im Bachelorstudiengang vermittelt worden. In diesem Modul sollen primär die Wirkungen geomorphologischer und hydrologischer Prozesse in Gebirgsökosystemen erarbeitet werden. Der Mensch ist dabei sowohl Betroffener als auch selbst durch seine Einflussnahme bewusst oder unbewusst Agierender. Über ein vertieftes Verständnis der Wirkungszusammenhänge der Prozesse werden auch angepasste Strategien einer nachhaltigen Nutzung diskutiert.</p> <p>An ausgewählten regionalen Beispielen sollen aktuelle geomorphologische Umweltprozesse und sich daraus ggf. entwickelnde Gefahrensituationen dargestellt werden. Neben dem Bezug zu Gebirgen werden auch weitere Ökosysteme behandelt, die in besonderem Maße sensibel auf Störungen reagieren (z.B. in Trockengebieten).</p> <p>Aufbauend auf allgemeinen hydrologischen Grundlagen werden Teilbereiche der Hydrologie vertieft behandelt. Im Vordergrund stehen dabei komplexe Prozesse, die im Spannungsfeld Mensch-Wasser stattfinden. Der Bezug zum Bereich „Naturgefahren“ soll dabei hergestellt werden, sowohl auf Hang- als auch auf Einzugsgebietsebene.</p> <p>Themen können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswirkungen des Klimawandels auf Umweltprozesse</li> <li>- Bedrohungen durch Lawinen</li> <li>- Gefährdungen alpiner Tallagen durch Muren und Felsstürze</li> <li>- Erdbeben</li> <li>- Erosion und Erosionsschutz im Gebirge oder semiariden Gebieten (Halbwüsten)</li> <li>- Winderosion in Trockengebieten (auch außerhalb der Tropen!)</li> <li>- Rutschungen</li> <li>- Raumnutzungskonzepte einer angepassten Nutzung</li> <li>- Gefahrenkarten und Modellierung von Gefahrensituationen</li> <li>- Bedeutung der Vegetation für den Wasserhaushalt und Abfluss</li> <li>- Bodenwasserhaushalt mit vertikalen und lateralen Prozesse der Wasserbewegung</li> <li>- Flussauen und Feuchtgebiete</li> <li>- Gewässer- und Auenrenaturierung, Gewässerökologie</li> <li>- Gewässerentwicklungsplanung</li> <li>- Hydrologische Extreme (Hochwasser und Niedrigwasser)</li> <li>- Hydrologische Modellierung</li> <li>- Regionale Unterschiede (Hochgebirge, Mittelgebirge und Flachland)</li> </ul>
<p><b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p>	<p>Keine</p>
<p><b>Lehr- und Prüfungssprache</b></p>	<p>Deutsch</p>
<p><b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b></p>	<p>Seminar „Geomorphologische und hydrologische Umweltprozesse und Naturgefahren“ (3 SWS)</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b></p>	<p>Reflexive Diskussionsleistung, Vor- und Nachbereitung, Mind. mit ausreichend benotete schriftliche Hausarbeit und mind. mit ausreichend bewertete Präsentation</p>
<p><b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls</b></p>	<p>Seminar 10,0 ECTS-Punkte: davon Anwesenheit 1,5 ECTS-Punkte, Vor- und Nachbereitung 2,5 ECTS-Punkte, Präsentation 2,0 ECTS-Punkte, schriftliche Hausarbeit 4,0 ECTS-Punkte (entspricht ca. 36.000 Zeichen ohne Leerzeichen)</p>
<p><b>Modulnote</b></p>	<p>Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der schriftlichen Hausarbeit und der Präsentation</p>
<p><b>Polyvalenzen mit anderen Studiengängen / Hinweise zur Zuständigkeit</b></p>	<p>Nehmermodul aus Master Umweltprozesse und Naturgefahren</p>

<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographie

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nachhaltiger Tourismus – Urbane und rurale Dynamiken in kritischer Perspektive</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Sustainable Tourism – Urban and Rural Dynamics in Critical Perspective
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	MSc Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung – Management und Geographie
<b>Modulnummer</b>	88-050-TNM105-H-0919
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Lehrstuhl für Humangeographie Prof. Dr. Christian Steiner
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit Konzepte und Theorien der nachhaltigen Tourismusedwicklung zu verstehen und zu erklären.</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Bewertung des Potentials und der Limitierungen unterschiedlicher theoretischer Forschungsansätze im Bereich des nachhaltigen Tourismus.</li> <li>• Fähigkeit die grundlegenden Konflikte und Problemlagen hin zu einer nachhaltigen Tourismusedwicklung in urbanen und ruralen Räumen zu verstehen und Bedingungen für mögliche Lösungsansätze zu erkennen.</li> <li>• Fähigkeit zum selbständigen Erarbeiten und zur vertieften kritisch-reflexive Diskussion der verwendeten fachwissenschaftlichen Publikationen und sonstiger relevanter Medien im Kontext der Seminarveranstaltung.</li> <li>• Fähigkeit zur Vorstellung eines selbstständig erarbeiteten Themenbereiches zur Schulung von Präsentations- und Redetechniken.</li> <li>• Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium zur Erschließung des aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstandes.</li> <li>• Fähigkeit eine eigenständige Fragestellung für ein wissenschaftliches Thema zu entwickeln und darauf aufbauend eine wissenschaftliche Arbeit argumentationslogisch strukturell zu planen und aufzubauen.</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	Die Frage, wie eine nachhaltige touristische Regionalentwicklung erreicht werden kann betrifft urbane und rurale Räume in sehr unterschiedlicher Art und Weise. Während Themen wie die nachhaltige Gestaltung von bspw. Ökotourismus, Naturtourismus, Outdoor- und Extremsporttourismus oder auch Ansätze des Community Based Tourism eher für den ländlichen Raum relevant sind, rücken in städtischen Räumen im Kontext der Debatte um Wege zu einem nachhaltigeren Tourismus zunehmend Themen wie bspw. Overtourism und Tourism Gentrification, Slum Tourism und Fragen der touristischen Mobilität in den Fokus der Betrachtung. In ruralen wie urbanen Räumen gleichermaßen sind für die Frage wie Tourismus nachhaltiger gestaltet werden kann aber ebenso Fragen nach den Arbeitsbedingungen der im Tourismus

	<p>Beschäftigten, der Verteilung der Gewinne und Lasten der Tourismusentwicklung, der Krisenresilienz des Tourismus und des Zusammenhangs von Tourismus und ökologischen Problemlagen wie dem Klimawandel von entscheidender Bedeutung.</p> <p>In dem Modul werden daher im ersten Teil gemeinsam Grundkonzeptionen des nachhaltigen Tourismus erarbeitet. Im zweiten Teil werden unterschiedliche theoretische Ansätze der Tourismusgeographie vorgestellt, mit denen es möglich ist, die den praktischen Problemlagen und Konflikten nachhaltiger Entwicklung zugrundeliegenden sozialökologischen Dynamiken in urbanen und ruralen Räumen tiefergehend zu verstehen und Bedingungen und Lösungswege hin zu einer nachhaltigeren Entwicklung zu diskutieren.</p>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Seminar (2 SWS) Erarbeitung von Lesetexten für die vertiefende gemeinsame Diskussion im ersten Seminarteil, interaktive Diskussion, Präsentation theoretischer Grundlagen und Konzepte durch den Referenten (Frontalvermittlung), individuelles vertiefendes Literaturstudium zum eigenen Thema
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Mit mind. ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Präsentation
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls</b>	Kontakt-/Selbststudium (Seminar): 30 h (1 ECTS-Punkt) Vor-/Nachbereitung des Seminars: 30 h (1 ECTS-Punkt) Bearbeitung der Lesetexte: 30h (1 ECTS-Punkt) Hausarbeit: 60h (2 ECTS-Punkte)
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Master Bildung für nachhaltige Entwicklung
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SoSe
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographie

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung im globalen Süden</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Tourism and sustainable regional development in the global south
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	MSc Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung – Management und Geographie
<b>Modulnummer</b>	88-050-TNM108-H-0919
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Lehrstuhl für Humangeographie: Prof. Dr. Christian Steiner
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte

<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit sich eigenständig spezialisiertes und fortgeschrittenes Wissen auf dem neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisstand in einem Spezialgebiet zu erschließen.</li> <li>• Fähigkeit theoretische Zugänge im Bereich der tourismusbezogenen Entwicklungsforschung zu erklären und aus verschiedenen Perspektiven kritisch zu bewerten.</li> <li>• Fähigkeit tourismusrelevante Themen im Globalen Süden kritisch zu analysieren und zu bewerten.</li> <li>• Fähigkeit zum autonomen, akademischen Selbststudium zur Erschließung des aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstandes.</li> <li>• Fähigkeit sich in ein eigenständig gewähltes Thema einzuarbeiten und daraus eine Hausarbeit zu erstellen sowie die zentralen Ergebnisse in einem Vortrag zu präsentieren.</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung sind gerade im Entwicklungsdiskurs eng miteinander verknüpft. Im Globalen Süden stellt der Tourismus nicht selten eine wichtige, teilweise gar die wichtigste Einkommensquelle dar. Allerdings sind die daraus entstehenden Entwicklungsoptionen durchaus ambivalent. Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Perspektiven auf Tourismus im Entwicklungskontext und gibt einen Überblick zu spezifischen Rahmenbedingungen. Der Begriff „Entwicklung“ wird dabei kritisch hinterfragt, entwicklungstheoretische Grundlagen werden vermittelt und intensiv diskutiert. Anhand von Fallbeispielen werden strukturelle, politische, ökologische und sozioökonomische Aspekte des Tourismus im Globalen Süden besprochen. Eine Einbettung des Themas in die deutsche wie internationale Entwicklungszusammenarbeit stellt Erkenntnisse aus bisherigen Aktivitäten in der EZ vor.</p> <p>Das Modul bietet im ersten Teil einen Überblick zu den zentralen Themen der (geographischen) Entwicklungsforschung und stellt Hintergründe, Rahmenbedingungen und aktuelle Fragen zu globalen Entwicklungsunterschieden vor. Daran anschließend werden tourismusrelevante Themen diskutiert. Schließlich werden im dritten Teil der Lehrveranstaltung Fragen zum Tourismus im Globalen Süden behandelt.</p>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Seminar (2 SWS) Präsentation theoretischer Grundlagen und Konzepte durch den Referenten (Frontalvermittlung), Erarbeitung von Lesetexten für die vertiefende gemeinsame Diskussion im Seminar, interaktive Diskussion, individuelles vertiefendes Literaturstudium zum eigenen Thema
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Mit mind. ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Präsentation
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls</b>	Kontakt-/Selbststudium (Seminar): 30 h (1 ECTS-Punkt) Vor-/Nachbereitung des Seminars: 60 h (2 ECTS-Punkte) Hausarbeit: 60 h (2 ECTS-Punkte)
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachwei
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Master Bildung für nachhaltige Entwicklung
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SS

<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographie
-------------------------------	------------

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen in Tourismusmanagement, VWL und nachhaltige Entwicklung</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Basics in Tourism Management, Economics and Sustainable Development
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung
<b>Modulnummer</b>	88-050-TNM106-H-0919
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Lehrstuhl Tourismus / Zentrum für Entrepreneurship: Prof. Dr. Harald Pechlaner
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<p>Die Studierenden des Moduls werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Inhalte zur fachgerechten Erfüllung grundlegender Anforderungen im überschaubar und stabil strukturierten Lern- oder Arbeitsbereich in Volkswirtschaft, Tourismusmanagement und nachhaltiger Entwicklung erlernen.</li> <li>• Fertigkeit, Theorien und Modelle der betreffenden Fachbereiche erläutern und anwenden und nach vorgegebenen Maßstäben beurteilen sowie Zusammenhänge herstellen.</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Das interdisziplinäre getragene Masterprogramm versammelt Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen, daher ist das Qualifikationsziel dieses Moduls die Aneignung von Grundlagen in den Fachrichtungen, die im Rahmen des vorangegangenen Abschlusses noch nicht erworben wurden. Nach erfolgreicher Absolvierung dieses Moduls sollen alle Studierende Qualifikationen in den Bereichen Volkswirtschaft, Tourismusmanagement und Humangeographie besitzen. Entsprechend besteht das Modul aus insgesamt drei Lehrveranstaltungen aus den Fachgebieten Volkswirtschaft, Tourismusmanagement und nachhaltige Entwicklung, von denen zwei belegt werden sollten.</p> <p>Ein intensives, selbständiges Literaturstudium in den einzelnen Fachgebieten unter Anleitung, jeweils durch Tutorien begleitet, komplettiert dieses Modul.</p>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	<p>Vorlesung/Übung (3 Vorlesungen/Übungen) (insgesamt zwei von drei Vorlesungen oder Übungen à 2 SWS)</p> <p>Präsentation theoretischer Grundlagen und Konzepte durch den Referenten, interaktive Diskussion, Pflichtlektüre, individuelles vertiefendes Literaturstudium.</p>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mit mind. „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Klausur oder Portfolio
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls</b>	<p>Kontakt-/Selbststudium (2 x Vorlesung/Übung à 2 SWS): (2 ECTS-Punkte)</p> <p>Vor-/Nachbereitung: (1,5 ECTS-Punkte)</p> <p>Vorbereitung Leistungsnachweis: (1,5 ECTS-Punkte)</p>
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Polyvalenz auf Modulebene mit Master Bildung für nachhaltige Entwicklung

	Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul der Vorlesung von dem Modul "Nachhaltige Entwicklung – aus der Perspektive verschiedener Fächer" 88-050-BNE-NHE01 Nehmermodul der Vorlesung von dem Modul "Tourismusmanagement" 82-021-MD11
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Tourismus / Entrepreneurship, VWL, nachhaltige Entwicklung
<b>Bemerkungen</b>	Je nach vorangegangenen Studium sind aus den drei Bereichen Tourismusmanagement, nachhaltige Entwicklung und VWL zwei von drei Lehrveranstaltungen zu wählen, die Qualifikationen in bisher nicht abgedeckten Fachbereichen ermöglichen. In der Klausur werden die Kompetenzen dieser beiden Fachbereiche abgeprüft. Studierende im Master BNE belegen die Bereiche Tourismusmanagement und VWL.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Angewandte Physische Geographie: Konzept und Anwendung von Ökosystemleistungen</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	BA Sc Geographie
<b>Modulnummer</b>	82-050-ÖKO2-H-0918
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Angewandte Physische Geographie: Prof. Dr. Bernd Cyffka
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, die Grundlagen des Konzepts der Ökosystemleistungen zu erläutern</li> <li>• Fähigkeit, anwendungsbezogene Fragestellungen zum Konzept zu erläutern</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Vorlesung: Mit einer Vorlesung zum Thema Ökosystemleistungen werden die Studierenden an die Thematik hingeführt. In der Vorlesung werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, die für die Teilnahme am Seminar unerlässlich sind.</p> <p>Ein Seminar mit Exkursionen zu ausgewählten Themen soll die Vorlesung vertiefen und Einblicke in die Praxis gewähren.</p>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Vorlesung: Einführung in Ökosystemleistungen (1 SWS) Seminar, ggf. mit Exkursionen: „Beispiele aus der Praxis und Anwendung von Ökosystemleistungen“ (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Reflexive Diskussionsleistung, Vor- und Nachbereitung, mit mindestens ausreichend bestandener Leistungsnachweis: Hausarbeit mit Präsentation

<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS-Punkte innerhalb des Moduls</b>	<p>Vorlesung insgesamt 1,0 ECTS-Punkt, davon: Anwesenheit oder Selbststudium 0,5 ECTS-Punkte; Vor- und Nachbereitung 0,5 ECTS-Punkte</p> <p>Seminar insgesamt 4,0 ECTS-Punkte, davon: Anwesenheit oder Selbststudium 1,0 ECTS-Punkte, Vor- und Nachbereitung 1,0 ECTS-Punkte, schriftliche Ausarbeitung einer Hausarbeit mit mündlicher Präsentation 2 ECTS-Punkte</p> <p>Summe= 5 ECTS</p>
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	MA BNE
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS, SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographie und externe Lehrbeauftragte

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Umweltmonitoring (GM 3)</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Environmental monitoring
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master Umweltprozesse und Naturgefahren
<b>Modulnummer</b>	88-050-UNG-003-H-0918
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Lehrstuhl für Physische Geographie: Prof. Dr. Michael Becht
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Grundlagen des Umweltmonitoring, entsprechender Planungsaufgaben und Problemstellungen zu erläutern</li> <li>• Kenntnis von Methoden im Umweltmonitoring und Fähigkeit der Anwendung</li> <li>• Fähigkeit zum eigenständigen, wissenschaftlichen Arbeiten</li> <li>• Fähigkeit zur Formulierung und Präsentation wissenschaftlicher Aspekte</li> <li>• Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs im Plenum</li> </ul>



<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Umweltmonitoring ist die regelmäßige, systematische Beobachtung von naturwissenschaftlichen Bereichen mittels ökologischer Parameter. Dazu gehören auch umweltrelevante Planungsaufgaben und Problemstellungen sowie die wissenschaftliche Begleitung von Umweltprojekten (z.B. Renaturierung der Donauauen, ökologisches Flächenmanagement und Landschaftspflege in kirchlicher Verantwortung – u.a. Kloster Benediktbeuern, Kloster Plankstetten). Übergeordnetes Ziel ist die langfristige Erfassung umwelt- und naturschutzrelevanter Veränderungen in z.B. Landschaft, Boden, Vegetation, Wasser und Artenvielfalt. Landschaft und Artenvielfalt können so mit Hilfe von Messtechnik oder anderen Mitteln beobachtet und kartiert werden, wobei auch Augenmerk auf sozioökonomische Faktoren gelegt wird und Umweltmonitoring als wichtige Grundlage für nachhaltige Planung und Entwicklung. Wie die Informationen erfasst, gespeichert, verarbeitet und ausgewertet werden, soll zudem Gegenstand des Moduls sein.</p> <p>Vermittelt werden weiterhin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• methodische Ansätze zur Erfassung und Bewertung der Belastung der Umwelt</li> <li>• Vor- und Nachteile von Umweltbeobachtungsnetzen mit sektoralen und ökosystemaren Ansätzen</li> <li>• Kenntnisse in der Methodik der Grenzwertableitung</li> <li>• die Fähigkeit zur Identifikation, Quantifikation und Bewertung von Umweltbelastungen</li> <li>• die Möglichkeiten und Grenzen des Biomonitoring (aktiv vs. passiv)</li> <li>• Kenntnisse über Messnetze zur Umweltbeobachtung (national/international, sektoral/ökosystemar)</li> <li>• Kenntnisse über Emissions-/ Immissions-/ Wirkungskataster</li> <li>• Kenntnisse über Grenz-, Richt- und Orientierungswerte (national/inter-national)</li> <li>• Fähigkeiten zur ökologischen Bewertung von Schadstoffbelastungen anhand von Fallstudien</li> </ul>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Seminar mit Geländeseminar „Umweltmonitoring in Forschung und Praxis“ (3 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Regelmäßige Teilnahme am Geländeseminar; reflexive Diskussionsleistung, Vor- und Nachbereitung, mindestens mit ausreichend bewertete, schriftliche Hausarbeit und mind. mit ausreichend bewertete Präsentation aus dem Themenbereich des Seminars oder des Geländeseminars
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Seminar mit Geländeseminar insgesamt 5,0 ECTS-Punkte, davon: regelmäßige Teilnahme am Seminar 1,0 ECTS-Punkte, regelmäßige Teilnahme am Geländeseminar 0,5 ECTS-Punkte; Vor- und Nachbereitung der Präsentation (ggf. in Teamarbeit) 1,0 ECTS-Punkte, Hausarbeit (ggf. in Teamarbeit) 2,5 ECTS-Punkte
<b>Modulnote</b>	Modulnote ergibt sich aus der Bewertung der schriftlichen Hausarbeit und der Präsentation
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus dem Master Umweltprozesse
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS

<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographie
-------------------------------	------------

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Erziehungswissenschaftliche Grundlagen und Theorien der Erwachsenen- und Weiterbildung</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Basics of educational science and theories of adult education and further education
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Bachelor Pädagogik / Postgradualen Studien in Erwachsenenbildung
<b>Modulnummer</b>	82-321-ERW08-H-0512
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Lebenslanges Lernen: Eva Feuerlein-Wiesner
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<p>In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltungswahl anteilig die entsprechenden Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben theoretische und praktische Grundkenntnisse über die pädagogische Teildisziplin Erwachsenen- und Weiterbildung erworben und sind so in die Lage versetzt, mit einem verfeinerten Vorverständnis andere Module und Veranstaltungen der Lehreinheit Erwachsenenbildung /Außerschulische Jugendbildung erfolgreich zu absolvieren.</li> <li>• Die Studierenden gewinnen Kenntnisse über die sozial-historische Verflochtenheit von Erwachsenen- und Weiterbildung und können vor diesem Hintergrund sowohl vergangene als auch aktuelle theoretische Ansätze der Erwachsenenbildungswissenschaft und bildungspraktische Entwürfe systematisch einordnen.</li> <li>• Die Studierenden lernen Struktur, Handlungsfelder und -formen sowie professionelles Handeln einzuschätzen und selbst einzuüben. Sie sind in der Lage, ausgewählte theoretische Konzepte aufzuzeigen, deren Positionen zu benennen und die Aussagesysteme sowie praktische Konsequenzen zu diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden verschaffen sich einen Überblick über geschichtlich bedeutende Vertreter und deren aktuelle Relevanz für die Erwachsenen- und Weiterbildung.</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Insbesondere werden Inhalte behandelt wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Erwachsenen- und Weiterbildung</li> <li>• Theoriekonzepte der Erwachsenenbildungswissenschaft</li> <li>• Einführung in die Geschichte der Erwachsenenbildung</li> <li>• Geschichtliche Fragen der Erwachsenenbildung und ihre Aktualitäten</li> <li>• Einführung in die Erwachsenen- und Weiterbildung</li> <li>• usw</li> </ul>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Seminar (SE) (2 SWS)

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mit mindestens "ausreichend" bestandenem Leistungsnachweis: Klausur, schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (genauer Modus wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben)
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme in der Lehrveranstaltung mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus dem Bachelor Pädagogik und dem Postgradualen Studien Erwachsenenbildung
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Lehr-Lern-Konzepte der Erwachsenen- und Weiterbildung</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Teaching and learning concepts of adult education and further education
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Bachelor Pädagogik / Postgradualen Studien in Erwachsenenbildung
<b>Modulnummer</b>	82-321-ERW05-H-0512
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Lebenslanges Lernen: Eva Feuerlein-Wiesner
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<p>In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltungswahl anteilig die entsprechenden Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erlangen einen Überblick über relevante Lehr-Lernkonzepte in der Erwachsenen- und Weiterbildung und können dieses Wissen didaktisch-methodisch in geeigneter Weise in der Bildungspraxis anwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über einen interdisziplinären Themenzugang im Hinblick auf Grundlagen multisensorischen Lernens und können auf dieser Basis Unterrichtsprozesse planen, durchführen und beurteilen.</li> <li>• Die Studierenden sind befähigt, gezielt Lernende für ein sinnebezogenes Lernen zu sensibilisieren und zur Reflexion der Wahrnehmungsfähigkeiten anzuregen.</li> <li>• Die Studierenden erwerben theoretische und praktische Kenntnisse über eine erwachsenenbildungswissenschaftlich fundierte Nutzung und Anwendung von E-Learning.</li> </ul>

<b>Inhalte/Themen</b>	Insbesondere werden Inhalte behandelt wie: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen Erwachsener in der modernen Gesellschaft</li> <li>• Lehr-Lern-Konzepte in der Erwachsenen- und Weiterbildung</li> <li>• Digitales Lernen in der betrieblichen Weiterbildung</li> <li>• usw.</li> </ul>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Seminar (SE) (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mit mindestens "ausreichend" bestandenem Leistungsnachweis: Klausur, schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (genauer Modus wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben)
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	- regelmäßige und aktive Teilnahme in der Lehrveranstaltung mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte - Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte - Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus dem Bachelor Pädagogik und dem Postgradualen Studien Erwachsenenbildung
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Erwachsenen- und Weiterbildungsmanagement: Ausgesuchte Bereiche</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Management of adult education and further education: selected areas
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Bachelor Pädagogik / Postgradualen Studien in Erwachsenenbildung
<b>Modulnummer</b>	82-321-ERW07-H-0512
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Lebenslanges Lernen: Eva Feuerlein-Wiesner
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte

<b>Kompetenzen</b>	<p>In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltungswahl anteilig die entsprechenden Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden eignen sich exemplarisch Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich des Erwachsenen- und Weiterbildungsmanagements an.</li> <li>• Die Studierenden lernen Prozesse des Leitens und Führens in Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung als Unterstützung von ganzheitlichen, zirkulären, beruflichen, fachlichen, personalen und sozialen Denk- und Handlungsverläufen im Sinne einer dialogischen Führungstheorie und -praxis kennen.</li> <li>• Die Studierenden weisen Kenntnisse über die grundsätzlichen Systematiken eines erfolgreichen Projektmanagements in der Erwachsenen- und Weiterbildung auf und sind aufgrund praxisbezogenen Lernens befähigt, Projekte zu planen, zu organisieren und durchzuführen.</li> <li>• Die Studierenden kennen unterschiedliche Zeitmanagement- und Selbstmanagementmodelle, können die Unterschiede und Entwicklungsstränge nachvollziehen sowie spezielle Programme, Techniken und deren Effizienz beurteilen. Sie sind in der Lage, durch Übungen und Reflexionen diesbezüglich eigene Lernerfordernisse und Fähigkeiten einzuschätzen und zu erweitern.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über Kenntnisse bzgl. der wichtigsten Auswirkungen der demografischen Entwicklungen und deren Konsequenzen für die Erwachsenen- und Weiterbildung. Sie erfahren eine Sensibilisierung für Fragen des demografischen Wandels und sind auf den professionellen Umgang mit differenten Altersgruppen in der andragogischen Weiterbildungs- und Personalentwicklungspraxis vorbereitet.</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Insbesondere werden Inhalte behandelt wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leiten und Führen in Einrichtungen der Erwachsenenbildung</li> <li>• Zeitkompetenz und Selbstmanagement</li> <li>• Demografischer Wandel: Konsequenzen für Personalentwicklung und Weiterbildung</li> <li>• usw</li> </ul>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Seminar (SE) (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mit mindestens "ausreichend" bestandenem Leistungsnachweis: Klausur, schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (genauer Modus wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben)
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige und aktive Teilnahme in der Lehrveranstaltung mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte</li> <li>• Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus dem Bachelor Pädagogik und dem Postgradualen Studien Erwachsenenbildung

<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Spezielle didaktisch-methodische Zugänge der Erwachsenen- und Weiterbildung</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Particular didactic-methodical approaches of adult education and further training
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Bachelor Pädagogik / Postgradualen Studien in Erwachsenenbildung
<b>Modulnummer</b>	82-321-ERW09-H-0512
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Lebenslanges Lernen: Eva Feuerlein-Wiesner
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<p>In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltungswahl anteilig die entsprechenden Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende lernen spezielle didaktisch-methodische Zugänge der Erwachsenen- und Weiterbildung kennen und können daraufhin Bildungsveranstaltungen initiieren, organisieren, planen und durchführen.</li> <li>• Studierende sind sensibilisiert im didaktischen Umgang mit vorhandenen Bildungsräumen und an Problemhorizonte der lerneffizienten Gestaltung und Planung von neuen oder bereits vorhandenen Bildungshäusern und -räumen herangeführt.</li> <li>• Studierende sind in der Lage, ein pädagogisch fundiertes Urteil über außen- und innen-architektonische Bildungshaus- und -raumentwürfe zu fällen sowie eigene pädagogisch begründete raumdidaktische Maßnahmen zu ergreifen.</li> <li>• Die Studierenden kennen die pädagogischen Desiderate des Einsatzes von Medien in Bildungsprozessen und können dialogpädagogische Lösungsmöglichkeiten im Sinne eines selbstbestimmten, dialogorientierten Umgangs mit Medien und Software entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden besitzen theoretische und praktische Kenntnisse hinsichtlich der Anwendung von unterschiedlichen Präsentationsmedien.</li> <li>• Die Studierenden erwerben Kenntnisse über Philosophie und Anwendungsmöglichkeiten der Open-Space-Methode. Sie verfügen über praktische Erfahrungen aufgrund einer exemplarischen Durchführung und können deren Einsatzmodalitäten und -bedingungen beurteilen.</li> </ul>

<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Insbesondere werden Inhalte behandelt wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Häuser und Räume der Erwachsenenbildung: Einführung in raumdidaktische Grundlagen</li> <li>• Dialoginitierende Präsentationsmedien in der Erwachsenen-/Weiterbildung:</li> <li>• Einführung in Präsentations- und Moderationsformen</li> <li>• Open-Space - eine Gruppenmethode in der Erwachsenen-/Weiterbildung</li> <li>• Neue Lernkulturen</li> <li>• Methoden Transformativen Lernens im Erwachsenenalter</li> <li>• Erwachsenenbildung und Heterogenität: Didaktische Zugänge</li> <li>• usw</li> </ul>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Seminar (SE) (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mit mindestens "ausreichend" bestandenem Leistungsnachweis: Klausur, schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (genauer Modus wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben)
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• regelmäßige und aktive Teilnahme in der Lehrveranstaltung mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte</li> <li>• Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte</li> <li>• Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus dem Bachelor Pädagogik und dem Postgradualen Studien Erwachsenenbildung
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Management in der Erwachsenen- und Weiterbildung</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Management in adult education and further education
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Bachelor Pädagogik / Postgradualen Studien in Erwachsenenbildung
<b>Modulnummer</b>	82-321-ERW12-H-0512
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Lebenslanges Lernen: Eva Feuerlein-Wiesner
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte

<b>Kompetenzen</b>	<p>In den einzelnen Veranstaltungen werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Innerhalb des Moduls können so je nach Veranstaltungswahl anteilig die entsprechenden Kompetenzen erworben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Studierende verfügen über Grundkenntnisse des Managements in der Erwachsenen- und Weiterbildung.</li> <li>• Studierende erlangen einen Überblick über das Kulturverwaltungs- und Weiterbildungsrecht.</li> <li>• Studierende können ihre Grundkenntnisse im Kulturverwaltungs- und Weiterbildungsrecht auf die Praxis des Erwachsenen- und Weiterbildungsmanagements anwenden.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich von Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung und können diese makrodidaktisch in der Bildungspraxis anwenden.</li> <li>• Die Studierenden erwerben Kenntnisse über andragogische Grundlagen für die Gestaltung nachhaltiger Veränderungen in organisationalen Strukturen und lernen, wie man diese praktisch umsetzen kann.</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Insbesondere werden Inhalte behandelt wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturverwaltungs- und Weiterbildungsrecht</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Werbung in der Erwachsenen-/ Weiterbildung</li> <li>• usw.</li> </ul>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Seminar (SE) (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mit mindestens "ausreichend" bestandenem Leistungsnachweis: Klausur, schriftliche Hausarbeit oder mündliche Prüfung (genauer Modus wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben)
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	regelmäßige und aktive Teilnahme in der Lehrveranstaltung mit Vorbereitung oder entsprechendes Selbststudium: 2 ECTS-Punkte Nachbereitung und Vertiefung im Selbststudium: 1,5 ECTS-Punkte Vorbereiten und Erbringen des Leistungsnachweises: 1,5 ECTS-Punkte
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus dem Bachelor Pädagogik und dem Postgradualen Studien Erwachsenenbildung
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Grundlagen und praktische Umsetzungsbeispiele für nachhaltige Entwicklung</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Basics and practical examples for sustainable development
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	MA BNE
<b>Modulnummer</b>	88-050-BNE-BIO01-H-0114
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Biologiedidaktik, Dr. Maximiliane Schumm
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterentwicklung des Bewusstseins für nachhaltige Entwicklung und umweltpädagogischer Kompetenz</li> <li>• Erkennen und Verstehen biologischer Zusammenhänge in Ökosystemen</li> <li>• Reflexion der Möglichkeiten und Grenzen anthropogener Eingriffe in Ökosysteme</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen zur Nachhaltigkeit</li> <li>• Nachhaltige Gartenplanung/Kreislaufwirtschaft in Natur und Landschaft</li> <li>• Lern- und Arbeitstechniken im Bereich Schulgarten</li> <li>• Praktische Übungen zur Biologie (Vegetationskunde, Zoologie)</li> <li>• Gartenplanung, -entwicklung</li> </ul>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Vorlesung (V) (2 SWS) Projektarbeit (PA) im Garten (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Kontakt-/Selbststudium eigenständig erarbeitetes Projekt im Freiland (z.B. Bau, Bepflanzung, Pflege verschiedener Beetanlagen, Obstbau) mit mindestens ausreichend bewerteter Leistungsnachweis: Projektdokumentation (Mindestumfang 40 Seiten)
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	1 ECTS-Punkt: Regelmäßige und aktive Teilnahme 2 ECTS-Punkte: Vorbereitung Leistungsnachweis 2 ECTS-Punkte: Projektdurchführung
<b>Modulnote</b>	Projektdokumentation
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Polyvalenz auf Modulebene LA Grundschule / Lehramt Mittelschule Biologie
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS, SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Biologie

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>BNE und fiktive Erfahrungsräume zur Kompetenzentwicklung von BNE</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Education for sustainable development and hypothetical opportunities to experience the communication of competence
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Mastermodul, Masterstudiengang Bildung für nachhaltige Entwicklung
<b>Modulnummer</b>	88-050-BNE-KomV-H-0914
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Geographiedidaktik und & Bildung für nachhaltige Entwicklung: Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, nachhaltig zu denken und zu handeln</li> <li>• Fähigkeit, mit komplexen Problemen umzugehen</li> <li>• Fähigkeit der Analyse und Bewertung nachhaltiger Entwicklungen</li> <li>• Fähigkeit, BNE anhand von Medien zu vermitteln</li> <li>• Entwicklung von Gestaltungskompetenzen durch die Auseinandersetzung mit Texten aus Büchern, Filmen und electronic Games</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• heutiges Nachhaltigkeitsverständnis</li> <li>• Dilemmata der Generationengerechtigkeit, Globalisierung und Glokalisierung</li> <li>• Nichtwissen und die Folgen, Bedeutung der Zivilgesellschaft</li> <li>• Qualität der BNE, Lernkonzepte der BNE</li> <li>• Grundlagenwissen zu Kulturökologie und Zukunftsforschung</li> <li>• Auseinandersetzung mit Texten aus Büchern, Filmen und electronic Games</li> <li>• Kenntnisse über die Vermittlung von Nachhaltigkeitskompetenzen anhand ausgewählter Medien</li> </ul>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Durcharbeiten der Lernvideos unter Zuhilfenahme der Folien und Online-Betreuung, Lernbegleitheft, Literatur/ videobasierte Selbstlernveranstaltung
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mind. mit ausreichend bewertete Klausur (60-90 Minuten)
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	<p>Lernvideos ansehen und Durcharbeiten mit Folien: 60 Stunden; 2 ECTS-Punkte</p> <p>Aufgabenbearbeitung und Literaturarbeit: 45 Stunden; 1,5 ECTS-Punkte</p> <p>Gezielte Prüfungsvorbereitung: 45 Stunden; 1,5 ECTS-Punkte</p>
<b>Modulnote</b>	Note der Klausur
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus Veranstaltungen der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit; nähere Informationen und Anmeldung erfolgt über die Website: <a href="http://www.va-bne.de">www.va-bne.de</a>
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul

<b>Turnus des Angebots</b>	WS und SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographiedidaktik/Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit
<b>Bemerkung</b>	Anmeldung zur Teilnahme über Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit Anmeldung zur Prüfung über KU.Campus  Prüfungsrelevante Inhalte: Lernvideo BNE: Kapitel 1-10 Lernvideo Literatur, Filme, EGames und Nachhaltigkeit: Kapitel 1-14

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Interkulturelle und internationale Soziale Arbeit und Philosophie</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Intercultural and international social work and philosophy
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	MA Soziale Arbeit
<b>Modulnummer</b>	90-SJS-MASSA2.2-H-0117
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Fakultät für Soziale Arbeit (FH), Professur für Soziale Arbeit und soziale Administration: Prof. Dr. Christian Beck
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• referieren und diskutieren Theorien und Erklärungsmodelle für Identität und Fremdheit</li> <li>• reflektieren philosophische Ansätze (insb. der interkulturellen und interreligiösen Philosophie).</li> <li>• reflektieren Konzepte für Nachhaltigkeit und Transformation.</li> <li>• referieren und diskutieren Theorien zu Globalisierung und Internationaler Entwicklung.</li> <li>• leiten aus den Modellen und Theorien die Metaebene ab und entwerfen mit deren Hilfe neue Ansätze als Beitrag zur Wissenschaft der Sozialen Arbeit</li> <li>• analysieren Erfolgsbedingungen internationaler/interkultureller Sozialer Arbeit.</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	Das Modul will theoretische Annäherungen an Kultur und Interkulturalität – Identität und Fremdheit über wissenschaftliche Zugänge (Soziologie, Psychologie, Theologie, Philosophie, u.a.) ermöglichen. Dabei werden die großen Themen der Globalisierung reflektiert und auf ihre lokalen Auswirkungen hinterfragt. Dies geschieht durch die wissenschaftliche Analyse von politischen, rechtlichen, ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen für Entwicklungspolitik, internationale Hilfe und Migration, Kriege und Konflikte.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungsstypen</b>	2 Seminaristischer Unterricht (SU) (je 2 SWS)

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mit mindestens „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Portfolio oder Referat oder Posterpräsentation
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Kontakt-/Selbststudium im Seminaristischen Unterricht: 2 ECTS-Punkte Vor- und Nachbereitung (umfasst Studienleistungen): 1,5 ECTS-Punkte Vorbereitung Leistungsnachweis: 1,5 ECTS-Punkte
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Erwachsenenbildung und Außerschulische Jugendbildung

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Nachhaltige Ernährung</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Sustainable Nutrition
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Masterstudiengang Bildung für nachhaltige Entwicklung
<b>Modulnummer</b>	88-050-BNE-NHE102-H-0917
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Geographiedidaktik und & Bildung für nachhaltige Entwicklun: Prof. Dr. Anne-Kathrin Lindau
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, die Auswirkungen des persönlichen Ernährungsverhaltens und der globalen Ernährungssysteme kritisch zu reflektieren.</li> <li>• Fähigkeit, Lösungsmöglichkeiten zu identifizieren und umzusetzen.</li> <li>• Fähigkeit, die Skizze eines Bildungsangebots für den Bereich nachhaltige Ernährung zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	Im Online-Video-Kurs „Nachhaltigkeit in der Ernährung“ werden die Auswirkungen des Ernährungsverhaltens sowie der Ernährungssysteme auf die fünf Dimensionen Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft, Gesundheit und Kultur aufgezeigt: Auf regionaler, nationaler und weltweiter Ebene. Ausgangspunkt sind globale Herausforderungen wie Klimawandel, Armut/Welthunger, Wassermangel, Existenzsicherung kleiner und mittlerer Betriebe sowie Krankheiten, die durch Ernährung mitbedingt sind. Zentral ist die Vermittlung von praktischen Lösungsmöglichkeiten anhand von sieben „Grundsätzen für eine Nachhaltige Ernährung“.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Selbstgeleitetes Lernen (SGL): Virtuelles Angebot von 18 Lerneinheiten à 45 Min. Exkursion (EX): 1 Exkursionstag

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bearbeitung der Aufgaben des virtuellen Angebotes (3 Aufgaben pro Lerneinheit, Literaturstudium)</li> <li>• Anwesenheit während der Exkursion</li> <li>• mit mindestens „ausreichend“ benoteter Leistungsnachweis: mündliche Prüfung (45 Min.)</li> </ul>
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Selbststudium durch Bearbeitung der Aufgaben des virtuellen Angebotes: 2,5 ECTS-Punkte Exkursion: 1,0 ECTS-Punkt Vorbereitung der mündlichen Prüfung: 1,5 ECTS-Punkte
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis: Note der mündlichen Prüfung
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Keine
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS oder SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Geographiedidaktik/Biologiedidaktik
<b>Bemerkungen:</b>	Homepage des virtuellen Angebots: <a href="http://www.nachhaltigeernaeh-rung.de/ONLINE-VIDEO-KURS-Nachhaltigke.97.0.html">http://www.nachhaltigeernaeh-rung.de/ONLINE-VIDEO-KURS-Nachhaltigke.97.0.html</a> Die mündliche Prüfung baut auf die virtuellen Lerneinheiten samt Vertiefungsaufgaben auf. Anmeldung zur Exkursion und Prüfung über KU-Campus, weitere Informationen unter: <a href="https://www.ku.de/unsere-ku/nachhaltigehochschule/nachhaltigkeitlehre/">https://www.ku.de/unsere-ku/nachhaltigehochschule/nachhaltigkeitlehre/</a>

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Umwelt- und Exkursionsdidaktik zu Ökosystemen und Biodiversität- in Theorie und Praxis</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Pedagogy of environmental education and field trips in the context of ecosystems and biodiversity – in theory and practice
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Master BNE
<b>Modulnummer</b>	88-050-BNE-BIO02-H-0919
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Biologiedidaktik Dr. Maximiliane Schumm
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte

<b>Kompetenzen</b>	<p>Wissen zu ausgewählten, relevanten Aspekten der Ökologie, Biodiversität und Artenkenntnis in eigenständig geplanten Lernsituationen anwenden können.</p> <p>Didaktische Aspekten der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung in eigenständig geplanten Lernsituationen anwenden können.</p> <p>Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen an Lernorten im Freien/außerschulischen Lernorten sachgerecht anwenden können.</p> <p>Fertigkeiten bezüglich Planung, Durchführung und Reflexion von Exkursionen vertiefen.</p>
<b>Inhalte/Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachwissen zu ausgewählten relevanten Aspekten der Biologie (Ökologie, Biodiversität und Artenkenntnis)</li> <li>• Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und -techniken</li> <li>• Didaktische Grundlagen zur Organisation von Exkursionen im Freiland/zu außerschulischen Lernorten</li> <li>• Entwicklung und Reflexion von Exkursionen und Unterrichtsgängen in Zusammenhang mit den Themen Ökologie, Biodiversität und Artenkenntnis</li> <li>• Sicherheitsrelevante Aspekte</li> </ul>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorlesung (VL) (2 SWS)</li> <li>2. Übung (UE) (2 SWS)</li> </ol>
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Mindestens mit ausreichen bewerteter Leistungsnachweis
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	<p>Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen oder entsprechendes Selbststudium: 1 ECTS-Punkt (30 Stunden)</p> <p>Anwesenheit in der Lehrveranstaltung (UE) oder entsprechendes Selbststudium: 1 ECTS-Punkt (30 Stunden)</p> <p>Vor- und Nachbereitung: 1 ECTS-Punkt (30 Stunden)</p> <p>Vorbereitung Leistungsnachweis (Klausur oder schriftliche Hausarbeit mit Referat oder Portfolio): 2 ECTS Punkte (60 Stunden)</p>
<b>Modulnote</b>	Klausur oder schriftliche Hausarbeit mit Referat oder Portfolio
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	<p>Polyvalenz auf Modulebene: Gebermodul für die Zusatzstudien "Nachhaltige Entwicklung"</p> <p>Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul der Veranstaltungen von dem Modul "Biologie in der Mittelschule IV. Biologieunterricht im Freiland 82-026-L-TRDMSBIO04</p>
<b>Status des Moduls</b>	Walpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SS

<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Didaktik der Biologie
-------------------------------	-----------------------

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Empirische Soziologie</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Empirical sociology
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	BA Soziologie
<b>Modulnummer</b>	82-500-SOZ17-H-0313
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung: Prof. Dr. Stefanie Eifler
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Kenntnisse im Bereich einer Speziellen Soziologie</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der theoriegeleiteten empirischen Analyse sozialer Phänomene und deren eigenständige Reflexion</li> <li>• Vertieftes Verständnis des Forschungsprozesses</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	Das Modul behandelt inhaltlich eine Spezielle Soziologie, z. B. die Soziologie abweichenden Verhaltens, die Kriminalsoziologie, die Familiensoziologie, die Bildungssoziologie, die Medizinsoziologie, die Migrationssoziologie, die Arbeits- und Organisationssoziologie, die Religionssoziologie, die Soziologie des Körpers und die Wissenschaftssoziologie. Die Spezielle Soziologie wird im Hinblick auf ihre empirischen und theoretischen Zugänge erarbeitet. Anhand vorhandener Studien werden Sekundäranalysen zu ausgewählten Teilfragestellungen unter Anleitung durchgeführt. Die Ergebnisse dieser Sekundäranalysen werden im Rahmen eines Berichts zusammenfassend dargestellt und diskutiert.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Vorlesung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS) und Übung (2 SWS) oder Seminar (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mindestens mit "ausreichend" bewerteter Leistungsnachweis: Klausur (Dauer: 90 -120 min.) oder mündliche Prüfung (Dauer: 20 min.) oder schriftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 3.000 Wörter)
<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	<p>Der Workload des Moduls beträgt 150 Stunden; ein ECTS-Punkt entspricht 30 Stunden.</p> <p>Vorlesung oder Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakt-/Selbststudium (1 ECTS-Punkt)</li> <li>• Vor- und Nachbereitung (1 ECTS-Punkt)</li> <li>• Vorbereitung eines Referats (1 ECTS-Punkt)</li> </ul> <p>Übung oder Seminar</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakt-/ Selbststudium (1 ECTS-Punkt)</li> <li>• Vorbereitung des Leistungsnachweises (1 ECTS-Punkt)</li> </ul> <p>Summe = 5 ECTS-Punkte</p>
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis

<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	<p>Gebermodul für die Studiengänge:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationaler BA Soziologie</li> <li>- BA Politik und Gesellschaft</li> <li>- Deutsch-Französischer Studiengang Politikwissenschaft</li> <li>- BA Journalistik</li> <li>- Lehramt Sozialkunde</li> <li>- Master Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> </ul> <p>Polyvalenz auf Veranstaltungsebene: Nehmermodul der Vorlesung bzw. des Seminars von dem Modul "Empirische Soziologie (10 ECTS-Punkte)" - 82-500-SOZ18</p>
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	SS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Lehrstuhl für Soziologie und empirische Sozialforschung, Professur für Prozessorientierte Soziologie

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Introduction to Conflict, Memory and Peace</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Introduction to Conflict, Memory and Peace
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	MA Conflict, Memory and Peace
<b>Modulnummer</b>	88-148-CMP101-H-0918
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Geschichte Lateinamerikas: Prof. Dr. Thomas Fischer
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	10 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse hinsichtlich (historischer) Definitionen und Theorien von Frieden, Konflikt und kollektiver „Erinnerung“</li> <li>• Verständnis in Bezug auf das Verhältnis der drei Bereiche zueinander</li> <li>• Kenntnisse hinsichtlich aktueller Problemstellungen aus den drei Bereichen</li> <li>• Fähigkeit zur (vereinfachten) multidimensionalen Analyse historischer und aktueller Entwicklungen in den Bereichen Frieden und Konflikt</li> <li>• Verständnis der Komplexität des Forschungsgebietes im Allgemeinen und in exemplarisch ausgewählten Beispielen</li> <li>• Fähigkeit zum Aufbau (einfacher) multidimensionaler Argumentationen</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Definitionen von Frieden</li> <li>• Theorien und Definitionen von Konflikt</li> <li>• Theorien und Definitionen von kollektiver Erinnerung</li> </ul>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch ggf. Spanisch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	Vorlesung (3 SWS); Hauptseminar (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	Klausur



<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakt-/Selbststudium in den Veranstaltungen: 3 ECTS-Punkte</li> <li>• Vor- und Nachbereitung: 4 ECTS-Punkte</li> <li>• Vorbereitung des Leistungsnachweises: 3 ECTS-Punkte</li> </ul>
<b>Modulnote</b>	Klausur
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus dem MA CMP Polyvalente Nutzung im Master Bildung für nachhaltige Entwicklung
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Politikwissenschaften

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Conflict Theories</b>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Conflict Theories
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	MA Conflict Memory and Peace
<b>Modulnummer</b>	88-148-CMP103-H-0918
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Professur für Geschichte Lateinamerikas: Thomas Fischer
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden werden befähigt reale (globale) Konflikte hinsichtlich der Entstehung, Eskalation respektive De-Eskalation und Beendigung anhand komplexer sozialwissenschaftlicher Theorien zu analysieren.</li> <li>• Kritische Auseinandersetzung mit sozialwissenschaftlichen Konflikttheorien aus den Feldern der Internationalen Beziehungen, der Soziologie und Sozialpsychologie</li> <li>• Befähigung zur Erfassung von (globalen) Konflikten unter Berücksichtigung erlernter Theorien</li> <li>• Unterscheidung verschiedener Konfliktformen</li> <li>• Erfassung komplexer Konfliktzusammenhänge und deren Zusammenspiel mit Gewaltreduktion respektive -eskalation</li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	Mit Rückgriff auf die verschiedenen Teildisziplinen vermittelt das Modul sozialwissenschaftliche Konflikttheorien. Dabei wird auch der komplexe Zusammenhang von Konflikt und Gewalt analysiert.
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Englisch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	1) Seminar (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) 2) Lektürekurs (1 SWS) oder Exkursion (1 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b>	mindestens mit „ausreichend“ bewerteter Leistungsnachweis: Referat (unbenotet) und Klausur oder schriftliche Hausarbeit

<b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b>	Seminar oder Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakt-/Selbststudium in der Lehrveranstaltung: 1 ECTS-Punkte</li> <li>• Vor- und Nachbereitung 1 ECTS-Punkte</li> <li>• Vorbereitung Leistungsnachweis: 2 ECTS-Punkte</li> </ul> Lektürekurs oder Exkursion: Kontakt- / Selbststudium: 1 ECTS-Punkt
<b>Modulnote</b>	Leistungsnachweis
<b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b>	Nehmermodul aus dem MA CMP Polyvalente Nutzung im Master Bildung für nachhaltige Entwicklung
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Turnus des Angebots</b>	WS
<b>Beteiligte Fachgebiete</b>	Politikwissenschaften

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Tiefenpsychologisch fundierte Themenzentrierte Interaktion</b> <i>(wird nicht mehr angeboten)</i>
<b>Modulbezeichnung in Englisch</b>	Depth psychology-based topic-centered interaction
<b>Qualifikationst./Geberstudiengang</b>	Zertifikat Religionspädagogik; Wahlbereich überfachliche Qualifikationen
<b>Modulnummer</b>	00-000-TfTI-H-0114
<b>Modulverantwortung / verantwortlicher Studiengangssprecher</b>	Fakultät für Religionspädagogik Prof. Dr. Ulrich Willers
<b>Leistungspunkte (ECTS-Punkte)</b>	10 ECTS-Punkte

<b>Kompetenzen</b>	<p>Ziele:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Christ sein neu lernen und verstehen in heutigen Lebenswelten (multireligiös, multikulturell, ‚postsäkular‘, relativistisch usw.)</li> <li>2. Förderung der persönlichen und religiösen Individuation in Gemeinde (Orts- und Personalgemeinden; Gemeindeverbände) und öffentlichen Räumen (Kultur, Politik, Gesellschaft)</li> <li>3. Leitung von Kleingruppen unter besonderer Rücksicht biografischer, religiös-theologischer und pastoraler Themenzentrierung</li> </ol> <p>Das heißt unter anderem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Menschen- und Persönlichkeitsbildung in spezifischen Kommunikationssituationen, ganzheitlich, zwischen Idealität (Wünschbarkeit; Optionen) und Realität (Fakten, Ereignisse, Erfahrungen)</li> <li>• Zusammenspiel von Glaube und Glaubensumwelt - Idee und Erfahrung - Vernunft und Einsichtsfähigkeit</li> <li>• Bewusstmachung und Einübung glaubenserschließender und glaubensverschließender Strukturen in den Lebenswelten, in Kommunikationssituationen und gelebten oder erstrebten Glaubensgestalten</li> <li>• Balancierung folgender Faktoren in dialektischer Verschränkung und wechselseitiger Förderung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelles Selbst-sein (Verantwortung der Freiheit und/als Autonomie - auf der Ich-Achse)</li> <li>• soziales Mit-sein (Interdependenz in Alltag, Staat, Kirche; Prägung durch jeweilige Sozialisation - die Wir-Achse)</li> <li>• Aufgaben-, Themen- und Zielorientierung in aller Kommunikation (gemeinsames ‚Thema‘ - Es-Achse)</li> <li>• universale Vernetzung und Verwobenheit (der so genannte Globe, der Teil und Ganzes umfasst)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Inhalte/Themen</b>	<p>Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolvieren, werden überfachlich qualifiziert und dabei für Kirche, Staat, Beruf und Alltag tragende Fähigkeiten erlangen (Gesprächsführung; Kommunikationsmodelle; Reflexion eigener Voraussetzungen, Anlagen und Fähigkeiten). Sie wird ihnen eine sinnorientierte, ganzheitliche, methodisch und praktisch erprobte Ausrichtung auf den Mitmenschen in Individualität und Sozialität geben. Zugleich werden die Teilnehmer/innen auch in konkrete, krisen- und konfliktstabile, konstruktiv auf Überwindung fataler Trennungen, Dualismen und Abgrenzungen bedachte Konzepte (Urteilsfähigkeit) und Praktiken (Anwendungstauglichkeit) der Kommunikation eingeführt.</p> <p>Sie lernen dabei auch, selbst solche Konzepte zu entwickeln, sie in Alltag und Beruf umzusetzen und anzuwenden. Der Grundsatz von Ruth Cohn "Es geht ums Anteilnehmen" kann insbesondere von tFTZI ©© auf christliche bzw. kirchliche Gemeinschafts- und Gemeindebildung transponiert und im Blick auf das Evangelium adaptiert werden. Hier wird dann das Prinzip der wechselseitigen Anteilnahme von der eher horizontalen, rein zwischenmenschlichen auf die vertikale, transzendente Ebene erweitert.</p>
<b>Formale Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	verbindliche Anmeldung zum Modul
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Lehr- und Lernformen/ Lehrveranstaltungstypen</b>	<p>1 Einführungsveranstaltung und 8 Wochenend-Blockveranstaltungen; aufgeteilt auf drei Semester</p> <p>Semester 1 (Wintersemester): Einführungsveranstaltung und 2 Blockveranstaltungen</p> <p>Semester 2 (Sommersemester): 3 Blockveranstaltungen</p> <p>Semester 3 (Wintersemester): 3 Blockveranstaltungen</p> <p>Selbststudium</p>

<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten</b></p>	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme in den acht Wochenend-Blockveranstaltungen und in der Einführungsveranstaltung Die vorherige Anmeldung auf das Modul über KU.Campus ist unbedingt erforderlich. Die Anrechnung der in den ausgewählten Veranstaltungen erbrachten Leistungen erfolgt über die Studienlaufkarte Tiefenpsychologisch fundierte Themenzentrierte Interaktion gemäß folgendem Verfahren: 1. Die Studierenden lassen sich von den Dozierenden der jeweiligen Veranstaltungen/Blockveranstaltungen die erfolgreiche, aktive Teilnahme bestätigen. 2. Der Modulverantwortliche bestätigt zum Schluss, dass alle Anforderungen des Moduls erfüllt wurden. 3. Das Prüfungsamt dokumentiert das Bestehen dieses Moduls im Umfang von 10 ECTS als Modul des Wahlbereichs Überfachliche Qualifikationen/Module für die Studierenden im Campussystem. <a href="#">Download der Studienlaufkarte</a></p> <p>Das Selbststudium ist zur Vor- und Nachbereitung einzelner Arbeitseinheiten sowie ausgeteilter Arbeitsmaterialien zu nutzen. Das Zertifikat bzw. der Teilnahmenachweis (= bestanden) wird an Teilnehmer/innen des ganzen Moduls verliehen, die regelmäßig teilgenommen und aktiv mitgearbeitet haben: Dynamisches Zertifikat vom ISW/Universität Eichstätt-Ingolstadt - Religionspsychologische Zusatzausbildung "Assistant for Community - tf TZI".</p>
<p><b>Zeitaufwand/ Verteilung der ECTS- Punkte innerhalb des Moduls</b></p>	<p>200 Unterrichtseinheiten (UE, à 45 Minuten), in Intervallen, auf drei Semester verteilt; vorausgehend eine Einführungsveranstaltung zur Orientierung. Präsenzpflicht: 150 UE; insgesamt acht Wochenend-Blockveranstaltungen plus Einführung: 8 ECTS-Punkte. Selbststudium: 50 UE à 45 Minuten: 2 ECTS-Punkte</p>
<p><b>Modulnote</b></p>	<p>bestanden/nicht bestanden</p>
<p><b>Polyvalenz mit anderen Studiengängen/Hinweise zur Zugänglichkeit</b></p>	<p>Nehmermodul aus dem Zertifikat Religionspädagogik</p>
<p><b>Status des Moduls</b></p>	<p>Wahlpflicht</p>
<p><b>Turnus des Angebots</b></p>	<p>WS/SS</p>
<p><b>Beteiligte Fachgebiete</b></p>	<p>Fakultät für Religionspädagogik</p>